Des Griffin-

Wer regiert die Welt ?

Zusammenfassung

Biblische Vorgeschichte

- Luzifer wird als ein Erzengel beschrieben, der der Macht, Gier, Eifersucht, Lust, Stolz erliegt und sich auf eine Stufe mit Gott stellen wollte; 10
- Gott gab Luzifer den Namen Satan (Teufel), weil er nach dessen Autorität und Macht trachtete und seine Heiligkeit missbrauchte; 10,11
- nachdem die gewaltige Schlacht, vor der Erschaffung des Menschen, zwischen den Geisteswesen Luzifers und Gottes geschlagen war, war die Erde wüst und leer; 11
- Satan durfte weiter auf der Erde herrschen; 11
- Adam unterwarf sich Satan, um als Nachfolger Satans hervorzugehen, womit die Menschen Satans Philosophie folgten; 11
- da Gott sah, dass die menschliche Tätigkeit nur auf Böses ausgerichtet war, so ließ er eine Flutwelle über die Erde rollen, die alle Menschen, außer Noah und seine Familie, vernichtete; 12
- nach dieser Bestrafung Gottes lebten die Menschen vor der Furcht Böses zu tun unter Jehovas Herrschaft, ohne dass Gesetze nötig waren; 12
- eine Gruppe brach nach Osten auf und ließ sich in Schinear (Altbabylon) nieder, wo das Land fruchtbar war und es keinen Mangel zu fürchten hatte; 12
- die wildlebenden Tiere vermehrten sich schneller als die Menschen, womit die Menschen mit einer Todesfurcht vor den Raubtieren lebten; 12
- Nimrod der gewaltige Jäger befreite die Erdbevölkerung vor seiner Furcht vor den wilden Tieren und wurde zu ihrem Führer und ernannte sich später zu ihrem König; 12
- durch die Verehrung Nimrods wurde die Herrschaft der Ältesten gebrochen und die Freiheiten der Menschen beschnitten; 12
- durch das Seßhaftwerden der Nomaden in befestigten Städten, stellten die Raubtiere keine Gefahr mehr dar und Nimrod wurde noch mehr Verehrung entgegen gebracht; 14
- Nimrod wollte seine Untertanen von der Furcht vor Gott befreien, er sah diese Befreiung als Anfang der Weisheit, die zu wahrem Glück führt, und brachte ihm den Titel des "Erlösers" ein; 14
- die Menschen folgten ihm bereitwillig, da seine Lehre den Menschen Glauben machte, dass sie ohne die Veränderung der eigenen Natur oder ihrer Herzen des ewigen Glückes sicher sein konnten; 14
- aufgrund dieser Lehre fühlten sich die Menschen frei von der Strafe Gottes, die ihre Taten möglicherweise hervorrufen könnten und gaben sich der Lust an der Sünde und ihren niederen Instinkten hin; 15
- die Menschen bauten einen hohen Turm, der sie vor dem Ertrinken retten sollte, wenn erneut die Strafe Gottes auf sie niederfahren sollte; 15
- da Nimrods Macht immer weiter wuchs, setzte er sich selbst als Priester ein, um in die Position eines "wahren" Gottes zu kommen und die Kontrolle über seine Untertanen zu gewährleisten; 15
- das Symbol der Schlange (Satan) aus dem Garten Eden wurde verehrt, da sie, nach der Ansicht der Menschen, von ihr die Erkenntnis über Gut und Böse erhielten, ohne das Adam und Eva zu irgendetwas gezwungen wurden; 16
- auch das Symbol der Sonne wurde verehrt, als Spender von Wärme, Licht und Erleuchtung; 16

die Kombination aus beiden Symbolen soll die Erleuchtung darstellen, wobei die Schlange für die geistige Erleuchtung und die Sonne für die weltliche Erleuchtung stehen soll; 16

- die Schlange steht weltweit für das Symbol der Sonne; 16
- Nimrod wurde Priester des Sonnengottes Bolkhan, also der Priester von Baal und somit ein Priester der Teufelsverehrung, diese Religion zwang er auch den eroberten Völkern auf; 16
- nachdem Sem, ein Sohn Noahs, und eine Gruppe Ägypter Nimrod stürzte, wurde Nimrod zerstückelt und ein Teil von ihm, als Warnung, in jede Stadt der bekannten Welt gesandt; 16
- in Babylon wurden nun über andere Symbole die Sonne und die Schlange im Geheimen angebetet, die von Außenstehenden nicht erkannt werden konnten (babyl. Mysterien); 17
- Semiramis, die Frau Nimrods, wurde als die Göttermutter Rhea verehrt und führte die babylonischen Mysterien, die von den niederen menschlichen Trieben profitierte, weiter und verdrehte die wahren Lehren; 17
- die 12 Stämme Israels fielen den babylonischen Mysterien zum Opfer, da sich Satan und seine Diener als Gott und seine Diener maskierten und damit die Mehrheit der Menschen täuschte; 18
- 4.000 Jahre nach Adam trat Jesus auf, der in der Lage war Satan als Herrscher der Welt abzulösen; 18
- nachdem Jesus 40 Tage fastete, bot Satan ihm die Macht über die Erde, wenn Jesus ihm huldigte, woraufhin Jesus das Angebot ausschlug; 18
- Jesus wurde, durch die Unterordnung unter Gottes Herrschaft, Satans Nachfolger, musste aber erst Auferstehen, um vor Gott für die Menschen um Fürbitte zu sprechen; 20
- die Apostel machten sich, unter der Anleitung des auferstandenen Jesus, daran, aus dem Chaos Ordnung zu schaffen; 20
- Satan sah sich nach der Kreuzigung und Auferstehung Jesus der endgültigen Vernichtung gegenüber; 21
- Simon Magus war ein babyl. Priester, der der Trumpf Satans sein sollte und aus Samaria agierte, indem er die Kraft des Christentums als Mittel für seine eigene Machtvermehrung erhöhen wollte; 21
- Simon übernahm den Namen und die Lehren Jesus und vermixte sie mit seinem babyl. Kult und versuchte sie, unter dem christlichen Etikett, weltweit zu verbreiten, womit sich eine Vermischung des Heidentums und des Christentums vollzog; 22
- Simons babyl. Christentum (Taufheidentum) trat 33 n. Chr. auf, 2 Jahre nach der Bildung der christlichen Kirche; 24

- nachdem sich die, am Krieg beteiligten, Nationen gegenseitig das Land verwüsteten, traten die internat. Organisationen auf, um sich dieses Land für einen Bruchteil des Wertes anzueignen und Wiederaufbaukampagnen zu starten; 103
- Gewinner solcher Drechbuchkriege sind diejenigen, die vorher in die Auslösung eines solchen Krieges investierten; 104
- David Lloyd George sagte in seiner Rede 1910, dass die City den internat. Handel beherrsche und jährliche Gewinne von mehr als 100 Mill Pfund einbringe, die er den armseligen Ausländern abknüpfe, indem er sie besteuere so gut es ging; 99
- Vincent Cartwright Vickers sagte, dass die Banker mit ihrer Macht über die Märkte die Beziehungen zu den einzelnen Staaten beeinflusse und Darlehen an andere Staaten aus der City aufgebracht werden, um die Staaten in die Verschuldung zu treiben, ohne Rücksicht auf das Wohl einer Nation; 99
- Roland G. Usher schreibt 1913 in seinem Buch, Pan Germanism, dass die Londoner und Pariser Bankhäuser die verfügbaren Ressourcen kontrollieren und somit die Geschäfte eines Unternehmens zulassen oder unterbinden können; 99 100
- London und Paris gehören die größten Anteile der verschudelten Nationen, die ihr Steueraufkommen verpfänden, um die Zinsen zu tilgen; 100
- E.C. Knuth schreibt 1946, dass die engl. Finanzoligarchie durch ihre zeitlose Natur, ihrer langfristigen Planung, in der Vergangenheit all seine Gegner besiegen konnte, da Staatsmänner, die die Finanzoligarchie beseitigen wollten, nur eine begrenzte Amtszeit inne hatten und somit gegen diesen schon lange zuvor geplanten Zug und Apparat keine Chance hatten; 100
- in der City befinden sich die reichsten Banken, darunter die Bank of England (Rothschild), die Londoner Aktienbörse, Büros der führenden Handelsunternehmen und verschiedene Redaktionen der Zeitungen und Verlage; 95
- die Machthaber der City beeinflusst auch heute noch das engl. Parlament, das versucht den Anschein zu wahren, sie würden bestimmen was geschieht; 95
- in dem Buch, London, von Aubrey Menen heisst es, dass der Premier nichts von den Geschehnissen der Hochfinanz zu wissen braucht und der Finanzminsiter nur soviel verstehen muss, um den Haushaltsplan vorzulegen, da sie beide von den Beamten des Finanzministeriums beraten werden, die auf die City of London hören; 96
- als 1956 der engl. Premier, Sir Anthony Eden, zum Krieg ausrief, um den Suez Kanal zurückzuerobern, ließ ihn die City wissen, dass er kein Geld mehr für seinen Krieg habe, woraufhin das Pfund abstürzte, der Krieg abgeblasen wurde und Eden 1957 zurücktrat; 96

Familie Rothschild
- Moses Amschel Bauer war ein jüd. umherziehender Geldwechsler und Goldschmied aus Osteuropa, der sich nach der Geburt seines ersten Sohnes in Frankfurt niederließ und dort 1750 ein Kontor in der Judenstr. eröffnete, über dem er ein rotes Schild anbrachte, das die rote Flagge der revolutionsbewussten osteurop. Juden darstellen sollte; 73
- Mayer Amschel Bauer wurde 1743 in Frankfurt am Main geboren und war der Sohn von Moses Amschel Bauer; 73
- er soll schon im Kindesalter eine große intellektuelle Fähigkeit besesen haben, womit sein Vater ihm alles über das Geldleihen beibrachte was dieser selbst wusste; 73
- sein Vater wollte Mayer Amschel Bauer zum Rabbi ausbilden lassen, was jedoch durch den frühen Tod des Vaters nicht gelang; 73
- wenige Jahre nach dem Tod seines Vaters machte Mayer eine Ausbildung zum Bankgehilfen bei Oppenheimer in Hannover, wo seine große Begabung schnell erkannt wurde und er schnell zum Juniorpartner aufstieg; 73
- Mayer kehrte nach Frankfurt zurück und erwarb das Geschäft seines Vaters, über dem noch immer das rote Schild angebracht war; 73
- Mayer erkannte die Bedeutung des Wappens und änderte seinen Namen in Rothschild; 73
- Mayer erneuerte seine Beziehung zu General Estorff, für den er während seiner Ausbildungszeit Botengänge erledigt hatte, entdeckte die Vorliebe des Generals für kostbare Münzen und verkaufte ihm kostengünstig eine Reihe von kostbaren Münzen; 74
- da der General am Hof des Prinzen Wilhlem von Hannau verweilte, wurde Mayer, nach seinem Geschäft mit dem General, persönlich zu Prinz Wilhelm bestellt und kaufte Mayer ebenfalls einige kostbare Münzen ab, womit ein Rothschild die erste Transaktion mit einem Staatsoberhaupt tätigte; 74
- Rothschild schmeichelte in Briefen der Eitelkeit verschiedener Prinzen und warb dabei um ihre Gunst; 75
- im Sept. 1769 konnte Mayer eine Plakette mit dem Wappen des Hauses Hessen- Hannau an sein Geschäft anbringen, die ihn als königlichen Hoflieferanten auswies; 75
- 1760 heiratete Mayer die 17 jährige Gutele Schnaper, die im Laufe der Zeit 5 Söhne und 5 Töchter gebahr; 75
- das Haus Hessen- Hannau war eng verwandt mit den anderen europ. Königshäusern und war dafür bekannt, dass es seine Truppen an andere Herrscher vermietete, womit es sehr erfolgreich war, da sein bester Kunde das engl. Königshaus war, dass Truppen im amerik. Unabhängigkeitskampf benötigte, um diese gegen die Amerikaner einzusetzen; 75
- lt. dem Kommandeur der kanadischen Marine, William Guy Carr, soll Mayer Weishaupt mit dem Aufbau und Entwicklung des Illuminatenordens beauftragt haben; 75
- Mayer wurde zum Agenten von Prinz Wilhelm, der Mayer 3 Mill Dollar zur Aufbewahrung hinterließ, als er nach Dänemark fliehen musste; 75
- diese 3 Mill Dollar waren die Bezahlung aus England an Prinz Wilhelms Truppen, die Mayer seinem Sohn, Nathan, bereitstellte, damit dieser eine Handelsbank in London errichten konnte; 76

- Nathan investierte dieses Geld in Gold der Ostindischen Gesellschaft, das Wellington für seinen Feldzug in Indien einsetzte, Nathan kaufte Wellington- Aktion zu 50 Cent/ Stk., die er zum Nennwert verkaufte und beim Rückkauf des Goldes konnte er seinen Gewinn vervierfachen; 76
- mit diesen Gewinnen errichtete die Familie Rothschild Zweigstellen in Europa und setzte jeweils einen ihrer Söhne an dessen Spitze: Amchel in der Berliner Bank, Salomon in Wien, Jakob in Paris, Kaimann in Neapel, London, unter Nathan, blieb ihr Hauptsitz; 77
- Mayer starb am 19.9.1812 und in seinem Testament hinterließ er genaue Anweisungen, wie das Haus weitergeführt werden sollte:
  1. Schlüsselpositionen sollten nur mit männl. Nachfahren besetzt werden, Oberhaupt der Familie sollte immer der älteste Sohn des ältesten Sohnes werden, 77
  2. die Familie solle sich nur mit Vettern und Kosinen ersten und zweiten Grades verheiraten, so dass das Familienvermögen immer in der Familie bleibe, diese Regel wurde anfangs auch strikt eingehalten, als aber andere jüd. Bankhäuser auftauchten, wurde diese Regel gelockert, 77
  3. es durften keine Bestandsaufnahmen des Nachlasses oder Veröffentlichung des Reichtums durchgeführt werden; 77
  4. es sollte eine ewige Familienpartnerschaft bestehen bleiben, die weibl. Erben und deren Kinder bekamen ihr Erbe nur, wenn sie akzeptierten, dass nur männl. Nachfahren das Vermögen verwalteten; 77 78
- die Rothschilds gingen nie Freundschaften oder Bündnisse ein, Bekanntschaften wurden nur geschlossen, wenn sie den Zielen der Familie dienten und waren ebenso schnell vergessen, wenn diese ihren Zweck nicht mehr erfüllten; 78
- die Rothschilds hatten Nachrichtendienste mit ihren Agenten in allen wichtigen Hauptstädten und Handelsplätzen anfangs informierten sie sich gegenseitig über einen Kurierdienstnetzwerk; 79
- Nathan erdachte ein neues Verfahren zur Auflegung internat. Anleihen, die durch Pfund Sterling zahlbar gemacht wurden, ohne das Verschiffen von Goldbarren oder den Handel mit verschiedensten Währungen; 79
- nach den finanziellen Schachzügen in England und Frankreich zog sich die Familie Rothschild aus der Öffentlichkeit zurück, was aber nicht heißen soll, dass sie nicht eitel gewesen sind, sie liebten es nur vor ihren Artgenossen zu glänzen; 84
- obwohl sie eine Vielzahl von Unternehmen in verschiedenen Branchen besitzen, trägt keines ihren Namen, da die Abgeschiedenheit ihnen Schutz bietet; 86
- da die Familie Rothschild Meister der Täuschung und List waren, sollte man sich auch heute nicht von ihrer demokratischen Fassade täuschen lassen und ihre wahren Ziele vergessen, die die Beseitigung des Wettbewerbs und die Errichtung eines Weltmonopols beinhaltet; 86

Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg 1775- 1783
- bevor sich die amerik. Kolonien vereinigten und eine Verfassung verkündeten, die sie zu einer amerik. Republik machten, hatten sich schon bereits 15 Logen des Illuminatenordens in 13 Kolonien gebildet, denen DeWitt Clinton, Charles Danna, Horace Greeley, Thomas Jefferson angehörten; 37
- der amerik. Präsident, George Washington, warnte, im Sept. 1796, in seiner Abschlussrede vor der Bedrohung der VSA durch den Orden, der durch Verfassungsänderung versuchen könnte, die Macht an sich zu reißen; 38 39
- im Vordergrund des außenpolitischen Umgangs mit anderen Nationen sollte die Ausweitung der Handelsbeziehungen ohne politische Verpflichtungen stehen, um so den Frieden und Wohlstand der VSA zu sichern ohne dabei in europ. Intrigen verwickelt zu werden; 39
- 1798 warnte David Pappen, Präsident der Harvard Universität, und Timothy Dwight, Präsident der Yale Universität, vor dem Einfluss des Ordens auf die Universitäten; 38

Die Französische Revolution 1789- 1799
- 1785 wurde der Kurier der Illuminaten, Lanze, bei Regensburg von einem Blitz erschlagen, er sollte Pläne für die franz. Revolution von Frankfurt in die Großloge von Frankreich bringen, nachdem Unfall fielen die Dokumente der Polizei in die Hände und wurden an die bayr. Regierung übergeben, die eine Razzia vornehmen ließ und weitere Dokumente sicherstellte, in denen eine weltweite Revolution geplant war, um der Gesellschaft den Todesstoß zu versetzen; 37
- die sichergestellten Beweise wurden an die Regierungen Deutschlands, Österreichs, Polens, Russlands und Frankreichs überbracht, die die Beweise aber nicht ernst nahmen; 30
- lt. dem 2. Band des Werkes, Das Leben des Napoleon, von Sir Walter Scott, sollen die Illuminaten die franz. Revolution geplant haben und europ. Geldwechsler sollen diese finanziert haben; 76
- nachdem die Rothschilds Napoleon finanziell zu Macht verhalfen, hatten diese ungehindert Zugang zu den franz. Märkten, selbst dann, wenn sich England und Frankreich gegenseitig blockierten, konnten die Rothschilds ungehindert ihren Handel weiter treiben; 79

Die Schlacht um Waterloo
- bei der Schlacht um Waterloo warteten die Händler auf Informationen über den Ausgang der Schlacht, wenn England die Schlacht verlieren sollte, wären die Aktien des English Consul in die Tiefe stürzen; 80
- Rothschilds Agenten befanden sich auf beiden Seiten der Schlacht und konnten so genaue Nachricht über den Verlauf an weitere Agenten weitergeben, die sich in der Nähe der strategischen Kommandoposten der Rothschilds befanden; 80

- als sich am 19.6.1815 ein Rothschildagent mit Nachricht von der Schlacht auf den Weg nach England machte, sollte dies Nathan erlauben eine gewinnbringende Entscheidung zu treffen; 81
- Nathan ließ von seinen Agenten die Aktien des English Consul auf den Markt werfen, woraufhin die Aktie stark an Wert verlor, als sich das Gerücht verbreitete, Nathan wüsste, dass Wellington in Waterloo verloren hätte, weil er seine engl. Aktien verkaufte, verkauften auch die Anderen ihre wertlosen engl. Aktien; 82
- als die engl. Aktien nur noch 5 Cent/ Dollar wert waren, ließ Nathan durch seine Agenten die gesamten engl. Aktien aufkaufen; 82
- nach dem Sieg Wellingtons in Waterloo stieg die engl. Aktie noch über ihren Wert und Nathan erhielt die Kontrolle über die engl. Wirtschaft, Bank of England und City of London und verzwanzigfachte sein Vermögen; 82 97
- damit Frankreich finanziell wieder aufsteigen konnte, wurde 1817 ein Kreditabkommen zwischen der Bank Ouvrard und den Baring Brothers aus London abgeschlossen und Frankreich benötigte 1818 einen weiteren Kredit; 82
- die Familie Rothschild versuchte die franz. Regierung zu beeinflussen, ihnen das Geschäft zu überlassen, da die franz. Elite zu stolz war und in den Rothschilds nur Bauern sah, lehnte die franz. Regierung ab; 83
- die Rothschildagenten kauften im Okt 1818 riesige Mengen an franz. Anleihen, wodurch ihr Wert stetig anstieg, ab dem 5.11.1818 warfen die Agenten die gekauften franz. Anleihen wieder auf den Markt, wodurch der Wert für die franz. Regierungsanleihen an Wert verloren und eine Panikstimmung auslöste, womit Nathan seine Macht über die franz. Aktien demonstrierte; 84 83
- ab nun wurde die Familie Rothschild von der franz. Elite anerkannt, erhielt sogar eine Audienz beim franz. König, Minister und Monarchen, alle suchten nach deren Rat und folgten ihren Vorschlägen; 84

Die Opiumkriege 1839- 1842

- da die Krone, nach Beginn des Seehandels mit China, auf dessen Reichtümer aus war, die Chinesen aber nur Silber für ihre Waren akzeptierten, musste für die Krone ein Weg gefunden werden China auszubeuten; 199
- die Krone wollte versuchen mit der Einfuhr von Opium die Klasse der Mandarin süchtig zu machen, um so ihren Widerstand zu brechen, als der Kaiser von China die Einfuhr von Opium ablehnte, wurden chines. Beamte bestochen, die das Opium ins Land schmuggeln sollten; 199
- als chines. Bevölkerung einige Jahre später süchtig nach Opium war, zettelte die Krone die Opiumkriege an, wonach der Kaiser gezwungen war die Bedingungen der Krone anzunehmen; 200
- nach 1843 wurde China nicht mehr vom Kaiser regiert, sondern waren nur noch Repräsentanten, die Regierungsgewalt hatte nun die Soong Familie inne, die Agenten der Sassoon Familie waren, die durch Heirat mit der Rothschild Familie verwandt waren; 200
- China war der mordernen Verwaltung und Industrie der Krone nicht gewachsen, woraufhin eine Reihe polit. und milit. Demütigungen für China folgten und China gezwungen war die Händler der Krone in ihre 5 Häfen zu lassen und Hongkong zu einer Kronkolonie werden zu lassen; 200
- von 1843- 1927 gab es in China eine Reihe von Aufständen gegen die Kontrolle der Krone, um diese Aufstände niederzuschlagen holte sich die Krone Hilfe aus allen Nationen und besiegte die Chinesen wiederholt; 200
- als 1925 der national. Führer Sun Yat- Sen starb, stürzte sich der Chinese Chiang Kai- Shek aus Moskau, mit Hilfe sowjet. Truppen, auf Shanghai und plünderte die Tresore der Rothschild- Sassoon- Soong- Bank; 200
- der amerik. Präsident Coolidge weigerte sich ein Geheimabkommen zu unterzeichnen, das ihn verpflichten sollte, amerik. Truppen und Schiffe China angreifen zu lassen, damit der Besitz der Banker zurück geholt werden konnte; 200
- T.V. Soong wurde geschickt, um mit Chiang Kai- Shek zu verhandeln, Soong bot 3 Mill Dollar in bar, seine Schwester, May Ling, zur Heirat und die Präsidentschaft in China auf Lebenszeit an, Chiang nahm das Angebot an und regierte China als ein Agent der Krone, womit er das chines. Volk nach den ständigen Kämpfen um die Unabhängigkeit verkaufte; 200

Persönlichkeiten und deren Aktivitäten

- 1829 wurde von amerik. Illuminaten eine Vortragsreihe von Frances Wright in New York finanziert, dabei wurde erklärt, dass das Ziel sei, atheistische, nihilistische und emanzipatorische (Frauenemanzipation) Gruppen, unter dem Namen des Kommunismus, in einem internat. Verband zu vereinen; 41
- durch ein Komitee, unter Clinton Roosevelt, Charles Dana und Horace Greeley, sollten Spenden für den Verband gesammelt werden, die bei der Bevölkerung auf Zustimmung traf, da das Komitee öffentlich als Vertreter der Arbeiterklasse auftrat; 41

Clinton Roosevelt

- Clinton Roosevelt schreibt in seinem Buch, The Science of Government Founded on Natural Law, dass die Oberen des Illuminatenordens als die perfektesten und erleuchtetesten Menschen angesehen werden müssen, er verweist darauf, dass Weishaupts sozialistische Wissenschaft des Regierens, die einzig wahre Wissenschaft sei, er beschreibt die Organisierung der Menschheit unter der Kontrolle der Illuminierten, wie die amerik. Verfassung zerstört werden sollte und er lässt seiner Verachtung gegenüber dem Schöpfer freien Lauf, da er ihn für einen bösen, ungerechten und rachsüchtigen Gott hält; 42

Guiseppe Mazzini

- 1834 wurde der Italiener, Guiseppe Mazzini, zum Führer der weltweiten Revolution der Illuminaten ernannt; 45

- Mazzini ernannte Albert Pike zum Revolutionsführer in den VSA; 45

Karl Marx

- 1847 erhielt Karl Marx (Mordechai Marx Levy), der dem Bund der Gerechten angehörte, den Auftrag das Kommunistische Manisfest zu verfassen, dass eigentlich nur ein Plagiat aus Weishaupts und Roosevelts Schriften war; 45
- das Vorhaben der Gründung einer sozialistischen Gesellschaft, nach Marxs Lehre, schlug fehl, da die Menschen von Marxs Lehre keine Vorstellung hatten; 59
- Marx selbst war ein Parasit, der 6 Kinder hatte, von denen 3 verhungerten und 2 Selbstmord begingen, also ein Mensch ohne jegliche Werte; 59

Fabier- Gesellschaft

- hatten im Grunde das gleiche Ziel wie die Bolschewiken, setzten dazu nur eine andere Methode der Verwirklichung ein; 60
- der Name leitet sich, lt. der Encyclopaedia Britannica, vom röm. General Fabius ab, der als Zögerer bekannt war und für die Ausarbeitung seiner Strategie viel kalkulierte und demzufolge viel Zeit verbrauchte; 60
- die Fabier wollten durch die Indoktrinierung von Schülern und Studenten intellektuelle Revolutionäre hervorbringen, die später aus bedeutenden Positionen die NWO vorantreiben; 61
- also eine Methode des stufenweisen Fortschritts; 61

Amerikanischer Sezessionskrieg 1861- 1865

- die VSA hatte eine Verfassung, die auf dem Rechtstext der Bibel beruhte, diese Verfassung sollte die Machtbefugnisse der Regierung begrenzen und die Freiheit und den Wohlstand der Bürger bewahren; 86
- die Banker Europas sahen in diesem Experiment eine Bedrohung ihre Machtbestrebungen; 86
- lt. der Times wollte die nordamerik. Republik schuldenfreies, ehrliches Geld in Umlauf bringen, womit sie in der Lage 86 wären ihre Schulden an die internat. Banker abzubezahlen und den Wohlstand ihres Landes zu vervielfachen; 87
- die Rothschilds versuchten durch ihren Agenten, Nicholas Biddle, den Gesetzesentwurf von Andrew Jackson niederzustimmen, der beinhaltete, die Befugnisse der internat. Banker in den VSA zu beschneiden; 87
- 1832 legte Jackson ein Veto gegen die Pläne zur Gründung der Bank of the United States ein, die von den internat. Bankern kontrolliert wurde und die Bank wurde somit 1836 geschlossen; 87
- die Elite der baumwollpflanzenden Südstaaten hatte enge Geschäftsverbindungen zu den engl. Tuchfabriken und man entschied sich, dass dies Schwachstelle Amerikas sein sollte, um sie unter ihre Kontrolle zu bekommen; 87
- die Südstaaten wurden mit engl. Agenten geflutet, die sich mit den dortigen Politikern verbündeten und Propaganda verbreiteten, um eine Rebellion zu provozieren; 87
- am 29.12.1860 trennte sich der Südstaat Süd Carolina ab, dem sich in wenigen Wochen 6 weitere Staaten der Konförderation, unter Jefferson Davis, gegen die Union anschlossen; 87
- sogar Mitglieder im Kabinett des amerik. Präsidenten James Buchanan arbeiteten mit an der Zerschlagung der Union, Buchanan bedauerte diesen Krieg, aber tat nichts, um die Südstaaten unter Kontrolle zu bringen, selbst als Schiffe der Union von der Konförderation beschossen wurden; 88
- am 4.3.1861 wurde Abraham Lincoln zum amerik. Präsidenten gewählt und ordnete die sofortige Blockade der Südstaaten an, um diese von der Versorgung aus Europa abzuschneiden; 88
- offiziel brach der amerik. Bürgerkrieg am 12.4.1861 aus, als die Konförderierten einen Stützpunkt der Union, Fort Sumter in Süd- Carolina, beschossen; 88
- als im Dez 1861 eine große Anzahl europ. Truppen nach Mexiko verschoben wurde, was eine Missachtung der Monroe Doktrin beeinhaltete, bat Lincoln beim russ. Zaren Nikolaus II um Hilfe, da ein Kriegseintritt Englands immer wahrscheinlicher wurde und somit die Chancen für die Union schlecht standen; 88
- am 24.9.1863 traf eine russ. Gruppe unter Admiral Liviski in New York ein und die russ. Pazifikflotte unter Admiral Popov traf am 12.11.1863 in San Francisco ein, dies ließ England und Frankreich zögeren bis sich das Stärkeverhältnis zugunsten der Union verschob; 88
- die Rothschilds finanzierten wieder beide Seiten des Krieges, als sich Lincoln 1862 und 1863 weigerte die immensen 88 Zinsen zu zahlen und zinsfreie US- Noten herausgeben ließ, ließ man ihn am 14.4.1865 von John Wilkes Booth erschiessen; 89
- lt. dem Buch, One Mad Act, der Enkelin von Booth, Izola Forrester, hatte Booth Beziehungen zu unbekannten Europäern und konnte nach dem Attentat durch Mitglieder Der Ritter des Goldenen Kreises fliehen; 89

Persönlichheiten und deren Aktivitäten

Kuhn, Loeb & Co (Jacob Schiff)

- bis 1914 waren die Hauptverbündeten der internat. Banker Kuhn, Loeb & Co und J.P. Morgan & Co in den VSA; 89
- lt. der Newsweek vom 1.2.1936 waren Abraham Kuhn und Salomon Loeb 1850 Kolonialwarenhändler in Lafayette, da in den neubesiedelten Gebieten Geschäfte meist über Kredite abliefen, gründeten sie 1867 in New York die Bank Kuhn, Loeb & Co und nahmen Jacob Schiff als Teilhaber auf, nachdem Kuhn verstorben war und Loeb sich zurückzog, konnte Schiff das europ. Kapital mit der amerik. Industrie zusammen bringen; 89
- Schiff hatte Finanzbeziehungen zu den Rothschilds und der Warburg Gesellschaft in Hannover, die in der Folge das Imperium J.D. Rockefellers, Andrew Carnigans und Edward Garrimans finanziell unterstützen; 89

John Ruskin

- John Ruskin wurde 1870 auf den Lehrstuhl der Künste in Oxford berufen, dort verbreitete er unter seinen Studenten, dass sie als Angehörige der englischen Oberschicht im Besitz wertvoller Traditionen seien und diese auch unter die englische Unterschicht und nicht- englischen Massen verbreiten müssten, da diese Tradition es sonst nicht wert seien zu existieren; 50

Albert Pike

- hatte in Havard studiert und unterrichtete später an einer Grundschule; 45
- Pike hatte viele Talente, beherrschte 16 Sprachen, war belesen und wurde später Meister des Schottenritus der Freimaurer, jedoch nutzte er seine Kenntnise ausschließlich im destruktiven Sinne, betrieb Satansverehrung und schwarze Kunst; 46 45
- Albert Pike war während dieses Krieges Brigadegeneral der Konförderation (Südstaaten) und hob indianische Krieger für die Armee aus, die unter seinem Kommando schreckenerregende Grausamkeiten verübten, so dass England intervenierte und Thomas Jefferson seine indianischen Hilfstruppen entlassen musste; 45
- Pike schreibt, am 22.01.1870, an Mazzini, dass man den einzelnen Verbänden der Freimaurer gestatten sollte, ihre eigenen Riten und Systeme zu behalten und die hohen Grade der einzelnen Verbände durch einen geheimen Superritus vereinen sollte, um das gesamte Freimaurertum zu regieren, von denen die unteren Grade der Verbände keine Ahnung haben sollen, wer die Leitung inne habe; 47
- Pike schuf einen obersten Rat, des neuen und reformierten palladischen Ritus, in Charlston, Rom und Berlin; 47
- der Historiker Dr. Bataille schreibt, dass dieser Superritus nicht mit dem Räderwerk des Hochmaurertums verwechselt werden darf, da der Palladismus ein Satanskult ist, der den anderen Riten übergeordnet sei und einer Religion gleiche; 47

Brief an Mazzini vom 15.8.1871

- in Planung waren 3 Weltkriege, die man initiieren wollte, um die bestehende Gesellschaftsordnung zu zerstören und die eigene zu installieren; 91
- das Ziel des 1. Weltkrieges war das zaristische Russland zu zerstören und unter Kontrolle zu bringen, Russland sollte danach als Bösewicht für die Ziele der Illuminaten benutzt werden; 91
- das Ziel des 2. Weltkrieges war die Ausdehnung Russlands und die Gründung Israels in Palästina, der Auslöser sollten die Manipulation der Meinungsverschiedenheiten zwischen dt. Nationalisten und Zionisten sein; 91
- das Ziel des 3. Weltkrieges soll die endgültige Errichtung der NWO sein und die Einführung der Menschen in die Lehre Luzifers, Auslöser soll ein initiierter Konflikt zwischen Arabern und Zionisten sein, der weltweite Ausdehnung finden soll; 91
- Nihilisten und Athestisten (Gesamtheit aller Feinde des Christentums) sollen aufeinander losgelassen werden, dies soll einen blutigen sozialen Umsturz provozieren, der allen Nationen die Wirkung absoluten Atheismuses zeigen soll; 92
- die Bürger werden gezwungen sich gegen diese Revolutionäre zu verteidigen und enttäuscht vom Christentum werden sie das Christentum und die Atheisten bekämpfen bis diese vernichtet sind; 92
- danach wären die Menschen bereit für die "wahre" Lehre Luzifers; 92
- zur Zeit Pikes gab es 5 veschiedene Ideologien, die um die Macht und Raum kämpften:
    1. die der Illuminaten mit dem Ziel einer NWO,
    2. die Pan- Slawistische Ideologie Russlands, die die Vernichtung Österreichs und Deutschlands beinhaltete, um Europa zu unterjochen, Indien und Persien zu erobern,
    3. die asiatische Ideologie alle asiatischen Nationen unter Führung Japans in einer Konförderation zu vereinen,
    4. die Pan- Germanische Ideologie, die die polit. Kontrolle über Europa durch D und die Befreiung der Beschränkungen Englands auf hoher See vorsah, Politik des Handels und Gewerbes zu den übrigen Nationen,
    5. Pan- Amerikanische Ideologie, die Freundschaft und Handel mit allen, aber Bündnisse mit niemanden vorsah; 93

Französisch- Deutscher Krieg 1870/71

- 1870 führte die franz. Regierung einen Krieg mit D herbei, um von dem drohenden Umsturz in Frankreich abzulenken, da der Umsturz der franz. Regierung schon weit vorbereitet war;
- am 2.9.1870 hatte Napoleon III, nach der Schlacht von Sedan, ein Gespräch mit Bismarck bei Donchery, worauf die Übergabe des franz. Heeres bei Frenois folgte; 247
- bei dem späteren Treffen Napoleons III mit dem preuß. König, Wilhelm I, im Schloß Bellevue übergab Napoleon III seinen Degen und bat um eine ritterliche Haft; 247
- in Frankreich erfolgte der schon lange vorbereitete Umsturz, in der Nacht vom 3.9. zum 4.9.1870 forderte Jules Favre die Absetzung der Familie Bonaparte vom Vertreter der kaiserl. Regierung, die einer Aufforderung des Hochverrats gleichkam;248
- am 4.9.1870 stürmte ein Volkshaufen die gesetzgebende Körperschaft, der Senat löste sich auf und man verkündete Volksregierung, Frankreich sollte jedoch dem Bolschewismus, unter dem Namen Commune, ausgeliefert werden; 248
- vom 18.3. bis zum 29.5.1871 wurde in Paris gebrandschatzt und gemordet, Denkmäler zerstört, Geistliche und Bürger ermordert, wobei man die 145 Häuser von Alfons Rothschild und die Mitglieder des Rates der 300 verschonte; 248
- die franz. Armee hätte diesen Aufstand niederschlagen können, wenn die dt. Regierung nicht ihre Vorpostenstellungen besetzt hätte, womit die Aufständischen aus der Stadt hätten entweichen können; 248

Persönlichheiten und deren Aktivitäten

- Gordon Muir schreibt in seinem Buch, The Plain Truth Magazin, dass die Pornographie als Mittel verteidigt wird, um die freie Gesellschaft, die die Pornographie schuff, zu zerstören und dazu benutzt wird eine neue marxistische Gesellschaft einzuführen; 58
- der Admiral, Hyman Rickover, urteilt über dieses Experiment von Dewey und Kilpatrick, dass die Zerstörung traditioneller Werte und die Abschaffung vieler akademischer Lehrfächer dazu führte, dass Studenten zwar wüssten wie sie ihren Lebensunterhalt verdienen könnten, aber nicht wissen zu leben, die Welt zu verstehen oder Entscheidungen zu treffen; 59
- Barbara Morris kritisiert in ihrem Buch, Chance Agents in the Schools, dass christliche, souveräne Nationen in humanistische, sozialistische Nationen verändert werden sollen, die in eine euphemistische Weltdiktatur eingebunden werden (Weltgemeinschaft, Weltbürger etc) und deren Bürger mit ihrer eigenen Versklavung zufrieden sind; 171
- Regierungsschulen versuchen die Struktur und Stabilität der Familien zu zerstören, da starke Familien eine starke Nation ausmachen und die kleinste Einheit einer Nation darstellen; 171
- Einstellungen, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen müssen nach dem Prinzip des Humanismus für die kommende NWO geändert werden, bei einer gleichzeitigen Verehrung und Versklavung des Menschen; 171

Japan als nützlicher Krieger im Pazifik
- damit die Krone ihre Kontrolle über Asien erhalten konnte, schickte man den Waffenhersteller, Vickers Ltd. (Rothschild finanziert), nach Japan, um Japan zu einer Großmacht aufzurüsten, dass die Aufagabe übernehmen konnte, die Interessen der Krone im Pazifik zu vertreten, was in dem Abkommen vom 30.1.1902 unterzeichnet wurde; 201
- als die Krone Russland im Juli 1903 aufforderte die Kwantung Halbinsel aufzugeben, in die Russland zuvor 300 Mill Dollar investiert hatte, wies Russland die Forderung zurück, woraufhin Japan am 8.2.1903 die russ. Flotte in Port Arthur angriff, 2 Kriegsschiffe wurden versenkt und schwerer Schaden waren die Folge des Angriffs; 201
- obwohl Japan für die Krone kämpfte und starb, nahm die Staatsverschuldung bei den europ. Geldgebern stetig zu und die Siege Japans mussten an die Krone abgegeben werden; 201

Federal Reserve System
- nach dem dynamischen Wachstum der amerik. Wirtschaft drohte den Bankern ihre bisherige Macht zu entgleiten, um dies zu verhindern sollte eine Zentralbank gegründet werden, die im Besitz der Gründungsbanker bleiben sollte; 62
- internationale Banker hatten in den vorangegangen Jahrhunderten Banken in ganz Europa gegründet und in Kriegen immer beiden Seiten Geld zur Finanzierung ihrer Kriege geliehen, womit sich die jeweiligen Staaten verschuldeten, in Abhängigkeit gerieten und die Bankiers, durch die verlangten Zinsen, sehr reich wurden; 62 63
- nach der Verfassung der VSA durfte nur der Kongress Geld prägen und deren Wert bestimmen und alle bisherigen Versuche in den VSA eine Zentralbank zu gründen waren fehlgeschlagen; 62
- Paul Warburg und Jacob Schiff sollten der amerik. Öffentlichkeit die Notwendigkeit einer Zentralbank schmackhaft machen und warnten davor, dass es ohne eine Zentralbank zu finanz. Krisen kommen würde, die dann auch 1907 durch Manipulation künstlich hervorgerufen wurde; 90 62
- 1912 erschien das Buch, Philip Dru- Administrator, von Edward Mandell House, in dem Pläne für eine Zentralbank, eine Einkommenssteuer und den Sozialismus nach Marx dargestellt wurden; 63
- Lenin soll gesagt haben, dass man eine bestehende Gesellschaftsordnung am besten umstürzen kann, indem man deren Währung verderbe, womit sich eine Regierung den Wohlstand seiner Bürger heimlich mit einer fortlaufenden Inflation aneignen kann; 63
- im Dez. 1913 wurde durch die Verabschiedung des Federal Reserve Acts im Repräsentantenhaus das Federal Reserve System gegründet, wodurch es den Bankern erlaubt war Geld ohne Deckung zu drucken und dieses den VSA gegen Zinsen zu verleihen; 63
- Paul Warburg wurde erster Vorsitzender der FED; 90
- damit die Banker ihre Herrschaft auf der gesamten Welt ausdehnen konnten, musste Russland, Deutschland, VSA und Japan bedingungslos kapitulieren, dazu wollte man nach dem Plan Pikes vorgehen (Brief an Mazzini 15.8.1871), indem man 3 Weltkriege anzettelte; 92

1. Weltkrieg 1914- 1918

Vorgeschichte
- der Wiener Rothschildzweig förderte Otto von Bismarck, der die Kontrolle über Preußen ergriff; 105
- 1866 beseitgte Bismarck den Einfluss Österreichs in D durch einen Sieg über Österreich und zog mit einer 700.000 Mann starken Armee in einen Sieg gegen Frankreich (Schlacht bei Sedan), die Ereignisse die zu dieser Schlacht geführt haben, sollen von internat. Bankern gelenkt worden sein; 105
- am 9.1.1871 wurde Wilhelm I König von Preußen zum Kaiser des, neu ausgerufenen, dt. Reiches ernannt und Bismarck zum dt. Kanzler; 105
- da das dt. Reich schnell zu einer Großmacht aufstieg, begann das Gleichgewicht der Mächte in Europa zu bröckeln, womit auch die Hebelwirkung der Geldmonopolisten auf die einzelnen Nationen geschwächt wurde; 105

- lt. dem Buch, Americas Strategy in World Politics, von Nicholas John Spykman von 1940, spielte England die grösste Rolle bei der Erhaltung des Mächtegleichgewichts, indem es Koalitionen gegen aufstrebende Kontinentalmächte bildete, wobei der Verbündete von heute der Feind von morgen sein konnte; 106
- die Krone hatte bis 1871 den europ. Kontinent beherrscht, durch das dt. Reich sah sie ihre milit. und wirtschaft. Kontrolle über Europa gefährdet, da die dt. Lieferanten bessere Dienstleistungen, Bedingungen und niedrigere Preise für die mind. gleiche Qualität anboten; 107
- die internat. Banker wurden zum großen Teil aus der wirtschaftl. Entwicklung in D ausgeschlossen; 107
- ab 1884 erwarb D Kolonien, die in ganz Afrika verstreut lagen, womit D die Expanisionsbestrebungen der Krone durchkreuzte; 107
- bis 1902 hatte D die Karolinischen-, Mariannen- und Marschallinseln, Teile von Neuguinea, Samoa und eine Handelsbasis auf der chines. Halbinsel Shantum erworben; 107
- mit den neuen dt. Marinegesetzen 1898, 1900 und 1902 durften 14 neue Schlachtschiffe gebaut werden, für die Krone bedeutete dies eine milit. Bedrohung, woraufhin zwischen 1894- 1907 eine Reihe Abkommen geschlossen wurden, dass sich Frankreich, England, Russland und andere europ. Staaten im Falle eines Krieges gegen D verbünden würden; 107
- da jede Nation zu Beginn des Krieges die Golddeckung ihrer Währung aufhob, konnten die Nationen ihre Schulden in Form von Schatzanweisungen bezahlen, womit die Begrenzung für Papiergeld aufgehoben wurde; 124 125
- daraufhin eröffneten die Banken Konten in beliebiger Höhe für die jeweiligen Regierungen, die Kredithöhe der Banken war nicht mehr durch den Goldbestand der Bank begrenzt und es musste für Geld im Tausch kein Gold mehr ausgegeben werden; 125
- die Geldschöpfung einer Bank ergab sich nun aus der Nachfrage der Schuldner und nicht aus dem Goldbestand der Bank; 125
- Privatunternehmen mussten sich ebenfalls Geld borgen, um Regierungsaufträge ausführen zu können; 125
- durch die Ausschaltung des Goldstandards wurde die Verlängerung des Krieges und größerer finanz. Gewinn für die Banken möglich; 124

Verlauf

- der Funke für den 1. Weltkrieg war ein lokaler Streitfall zwischen Österreich und Serbien, den man schnell hätte beilegen können, als Österreich und Serbien am 2.8.1914 feindliche Handlungen aufnahmen war Frankreich bereits am 3.8. und Belgien am 4.8. daran beteiligt; 108
- England erklärte D am 4.8. den Krieg, obwohl England lt. dem engl. Kabinett nicht zum Kriegseintritt verpflichtet war, man vermutete aber, dass ohne einen sofortigen Kriegseintritt Englands die dt. Armeen nicht aufzuhalten seien; 108
- nach der dt. Invasion in Frankreich am 3.8. beschloss Frankreich die Invasion in Lothringen zu stoppen und einen Gegenangriff auf Süddeutschland zu starten; 108
- am 14.8. wurde ein franz. Massivangriff gestartet, bei dem nach kurzer Zeit 300.000 Soldaten fielen und die franz. Armee den Rückzug antreten musste; 109
- am 3.9. stoppte der franz. Rückzug und ging in eine Gegenoffensive über, bei der die dt. Armee bis zur Aisne zurückgeworfen wurde; 109
- in den folgenden Monaten gelangen keiner Partei milit. Fortschritte, beim Versuch den Gegner zu umgehen wurde eine Frontlinie vom Ärmelkanal bis zur Schweiz gebildet und ein Stellungskrieg geführt mit Mill von Toten; 109 110
- in der Schlacht um Verdun 1916 starben 350.000 franz. und 300.000 dt. Soldaten, bei der Schlacht an der Somme 1916 starben 410.000 engl., 190.000 franz. und 450.000 dt. Soldaten; 111
- im April 1917 ließ Robert Neville bei Chemin des Dames in nur 10 Tagen 11 Mill Geschosse auf die dt. Stellungen abfeuern, bei der anschließenden Infanterieattacke wurde die franz. Armee zerschmettert; 111
- der engl. Kommandant Douglas Haig ließ wenige Wochen danach 4,25 Mill Geschosse auf dt. Stellungen abfeuern, bei der anschließenden Infanterieattacke verloren 400.000 Soldaten ihr Leben; 112
- als 1914 der Krieg ausbrach hatte Russland die grösste, aber auch die am schlechtesten ausgerüstete Armee, die Neuorganisation der Truppen wäre nicht vor 1920 abgeschlossen gewesen; 112
- Russland stand vor der Wahl seine Vertragsverpflichtungen zu brechen oder in den Krieg zu ziehen, Russland zog in den Krieg in der Hoffnung eines schnellen Sieges, da sonst eine nationale Katastrophe drohte; 112
- die Krone hatte Russland volle milit. Hilfe im Falle eines Krieges versprochen, als der Krieg jedoch begann verringerte die Krone ihre Hilfszahlungen an Russland um 10%; 113
General Nicholas sah die einzige Chance für einen Sieg in einem Blitzangriff auf Ostpreußen, um so bis nach Berlin vorzurücken und die Hauptstadt zu besetzen; 113
- bei der Schlacht bei Tanneberg vom 23.8.- 31.8.1914 wurde der Vormarsch der russ. Nordarmee durch Hindenburg gestoppt, während sich die russ. Südarmee in Hindenburgs Rücken schlich; 113
- als immer klarer wurde, dass Hindenburgs Armee zwischen den beiden russ. Armeen zerschlagen werden würde, kam der Befehl aus London den russ. Vormarsch zu stoppen und die Stellung zu halten; 113
- Hindenburg gab die Nordfront auf und griff die russ. Südarmee an, die wie die Nordarmee später vernichtet wurde; 114
- ohne den Befehl Londons an die russ. Armee wäre Hindenburgs Armee besiegt worden und der Sieg mit der Besetzung Berlins wäre erreicht gewesen, jedoch wäre dieser Weltkrieg zu schnell zu Ende gewesen, die Pläne, das Zareinreich mit einer kommunistischen Revolution zu stürzen, hätten nicht umgesetzt werden können, wenn Russland sich in diesem Krieg nicht phys., psych. und finanz. aufgerieben hätte; 114

- dank der Verstärkung 1915 konnte D eine Offensive an der Ostfront einleiten, Polen und Litauen besetzen und weiter nach Osten vorrücken, wobei die russ. Armee bei diesen Schlachten weitere Millionenverluste hinnehmen musste; 114
- nach der russ. Gegenoffensive 1916 unter General Brussilow in Galizien und Wolhynien fielen weitere 1 Mill russ. Soldaten und Russland war reif für die geplante Revolution; 114

Die russische Oktoberrevolution 1917

- mit der Gründung der 2. Sozialistischen Internationale, am 14.7.1889, wurde aufgerufen nicht den sozialistischen Führern zu folgen und diese durch überall entstehende Gewerkschaftsverbände zu manipulieren, was jedoch nur geringen Erfolg hatte; 60
- die Revolution begann im Februar 1917, der Zar dankte ab, die provisorische Regierung leitete erst Prinz Georgi Luwow, später Alexander Kerenski; 114
- der 3- jährige Krieg hatte die geplante nationale Katastrophe in Russland herbeigeführt, die Menschen ließen sich, durch ihr eigenes Leid, leichtgläubig von den Versprechen der Revolutionäre beeinflußen; 117
- der Kommunismus war der moderne Nachfolger des Paladin Ritus von Pike und sollte die Rolle des Florrets spielen, um andere Nationen zu Zugeständnissen und Verpflichtungen zu zwingen, die ihren nationalen Interessen entgegen gingen; 212

Jacob Schiff

- lt. dem Buch, Czarism and the Revolution, des russ. General Arsene De Gulewitsch soll der amerik. Banker Jacob Schiff bei der Finanzierung von Lenin und seinen Anhängern eine bedeutende Rolle gespielt haben; 66
- lt. der NY Journal American vom 3.2.1949 schätzt der Enkel von Jacob Schiff, John Schiff, dass sein Großvater ca. 20 Mill Dollar für den Sieg der Revolution in Russland ausgegeben habe; 66
- De Gulewitsch erwähnt, dass lt. einem russ. General die russ. Revolution durch Sir George Buchanan und Lord Alfred Milner mitorganisiert wurde, dabei soll Milner ca. 21 Mill Rubel in die Revolution investiert haben; 66
- Milner war Mitglied der Round Table Organisation; 67
- nach Beginn der russ. Revolution wurde in der amerik. Presse Kritik verbreitet, so dass House an Wilson telegraphierte, dass jegliche Kritik in der Presse unterdrückt werden müsse; 67

Trotzki und Lenin

- Trotzki erreichte, nach seiner Ausweisung aus Spanien und Frankreich, am 13.1.1917 mit seiner Familie New York, lebte in einer Luxuswohnung und wurde in einer Limousine chauffiert, obwohl er keine Arbeit hatte; 65
- Trotzki sollte in Russland die bolschewistische Revolution organisieren und erhielt dafür von Wilson einen amerik. Pass und ein Einreisevisum für Russland; 65
- Trotzki wurde, im April 1917, bei einem Halt in Neuschottland von kanadischen Beamten verhaftet und festgehalten; 65
- durch den Druck engl. und amerik. Regierungsbeamter auf die kanadischen Beamten, ließ man Trotzki nach wenigen Stunden wieder frei; 65
- im April 1917 reiste Lenin mit 32 Anhängern mit dem Zug aus der Schweiz über D und Schweden nach Petrograd, um sich dort mit Trotzki zu treffen, die Reise wurde von Max Warburg organisiert, der Leiter der dt. Geheimpolizei war, ohne das Wissen des Kaisers; 116 66
- die Bolschewiken versuchten die Lehren von Marx fortlaufend mit Gewalt und Revolution zu verwirklichen; 60
- im Juli 1917 mussten Lenin und einige seiner Anhänger nach Finnland fliehen, nach einigen Monaten kehrten sie nach Russland zurück und vereinigten sich mit einigen böswilligen, anarchistischen Atheisten, die Kerenski zuvor begnadigte; 117
- im Nov. 1917 nach Bestechung, List, Betrug und Anheuerung von Kriminellen konnte Lenin und die Bolschewiken die Kontrolle in Petrograd und 2 1/2 Jahre später in ganz Russland übernehmen; 66 117
- während des blutigen Bürgerkriegs nach der Revolution war Lenin der Führer der polit. Aktivitäten und Trotzki war für die Rote Armee zuständig, deren Namensgebung kein Zufall war, wenn man sich an die Bedeutung des roten Schildes erinnert, das Moses Bauer über seinem Geschäft anbrachte; 117
- die rote Armee und Geheimpolizei unter Trotzki ermordete alle potientiellen Gegner, als Belohnung erhielten sie zusätzliche Lebensmittelrationen; 118
- keine der westl. Nationen erhob Einspruch gegen das Massengemetzel der roten Armee unter der russ. Bevölkerung, Trotzki rechtfertige seine Taten damit, dass diese Taten eine Demonstration des Willens und der Stärke des Proletariats seien; 118

- die Revolution und der Krieg waren verherrend für Russland und zeigten, dass die Theorien von Marx völlig unbrauchbar waren für einen Wiederaufbau; 67
- von 1917- 1921 durchlebte Russland ein wirtschaftl. und polit. Chaos, die industr. Produktion brach durch die Unterbrechung der Transportwege zusammen, es gab keine Kleidung, Schuhe oder landwirt. Gerätschaften, da die Versorgung mit Ressourcen oder Krediten mangelhaft war; 117
- Winston Churchill schreibt in der Illustrated Sunday Herald vom 8.2.1920, dass diese weltweite Verschwörung seit Weishaupts Tagen stetig größer wurde, seit der franz. Revolution und anderer zerstörerischer Bewegungen eine Rolle spielte und nun in Russland angekommen sei; 67

- jedoch stellt die russ. Oktoberrevolution von 1917 die franz. Revolution in den Schatten, was die Intensität der Grausamkeit, Vernichtung der alten Ordnung, das Abschlachten der Bevölkerung und die Dauer angeht, die russ. Revolution wurde mit einem religiösen Eifer aus dem Revolutionären Katechismus durchgefürht, der 30 Mill Menschen das Leben kostete; 119
- in den Jahren danach pumpten amerik. Industrielle und Banker Kapital nach Russland, halfen Ölfelder zu erschließen, halfen beim Bau von Eisenbahnen und verschiedener Industrien, damit die Bolschewiken ihre Position festigen konnten; 68
- Russland als Großmacht war von der Weltbühne gefegt worden; 121

Kriegseintritt der VSA

- da ab 1916 das engl. Kriegspropagandaministerium unter Sir Gilbert Parker das amerik. Informationsbüro betrieb und damit fast alle Nachrichten aus Europa an ca. 35 amerik. Zeitungen weitergab, wusste die amerik. Bevölkerung kaum etwas über die Kriegsvorgeschichte; 126
- Berichte über Verletzungen des Kriegsrechts oder der Menschlichkeit durch die Ententemächte wurden unterschlagen, wohingegen Verstöße oder Grausamkeiten über D breitgetreten wurden; 126
- die erfundene Greuelpropaganda über D sollte Friedensverhandlungen sabotieren und neutrale Staaten zum Kriegseintritt bewegen; 126
- vor seiner Wiederwahl ließ Woodrow Wilson den Anschein erwecken, dass er sich in keinen europ. Krieg verwickeln lassen wollte, da die amerik. Bevölkerung die Isolationspolitik von 1823 vertrat; 119
- nach der Wiederwahl von Woodrow Wilson zum amerik. Präsidenten machten die Banker deutlich, dass ein Eintritt in den 1. WK unvermeidlich sei und im Hintergrund arbeitete man bereits für einen Grund für den Kriegseintritt der VSA; 64
- mit der Versenkung der amerik. Lusitania durch D, dass laut dem Buch, The Lusitania, von Colin Simpson, bereits bei Kriegsbeginn zu einem Munitionsschiff umgerüstet wurde und nach außen als Passagierschiff deklariert wurde, trat die VSA, am 6.4.1917, in den 1. WK ein, obwohl dt. Vertreter die Passagiere noch vor der Abreise davor warnten das Schiff zu betreten; 64
- mit diesem Präsedenzfall wurde die VSA aus ihrer Isolationspolitik geriessen und in der Zukunft zum Werkzeug der internat. Banker, jedoch wurde inoffiziel bereits 1890 der Pan- Amerikanismus durch die Pilgrim Society beendet, um die Interessen der Krone zu verteidigen; 120
- D stellte 1918 seine Feindhandlungen an der Ostfront ein und verlegte die Truppen an die Westfront, wo sie bis in die Vororte von Paris vorrückten und erst durch die amerik. Truppen gestopt wurden; 120
- durch die Gegenoffensive der Alliierten mussten die dt. Truppen den Rückzug antreten und in D begannen die Probleme zu einer eigenen Revolution auszuarten; 120
- Kaiser Wilhelm II dankte ab und am 11.11.1918 wurde ein Waffenstillstand in Compiegne unterschrieben, der den 1.WK beendete; 120

Folgen des Krieges

- alle europ. Nationen, die an diesem Krieg beteiligt waren hatten verloren, indem sie sich über den Wert ihrer Goldreserven bei den Banken verschuldeten; 123
- insgesamt 13 Mill Gefallene Soldaten, Zerstörung von Existenzen, unglaubliche Verschuldung der einzelnen Nationen, Gebietsabtrennungen, daraus folgten Veränderungen in der Finanzwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Weltanschauungen und im Gefühlsleben; 123
- Veränderungen, die sich in 30- 50 Friedensjahren entwickelten, wurden in 4 Kriegsjahren zerstört; 123
- der massive Anstieg des nicht Gold gedeckten Papiergeldes führte zu einer grossen Inflation, wobei Währungseinheiten einiger Länder vollkommen wertlos wurden, was natürlich auch Auswirkungen auf die Sparguthaben, Hypotheken und Rentenpapiere der Mittelschicht hatte; 125
- die Menschen, die alles verloren hatten und der Verzweiflung ausgesetzt waren, bekamen einen Hass auf jede Art von Regierung, die sie für die Inflation und den Krieg verantwortlich sahen; 125
- selbst in England und in den VSA stiegen die Preise um 200- 300 % und die Staatsverschuldung stieg um 1000%; 125
- auch England hatte nach dem Krieg mit sozialen Unruhen, massiven Arbeitskämpfen und großer Arbeitslosigkeit zu kämpfen, wobei die Fabian Gesellschaft an weiterem Einfluss in England gewann; 162

Versailler Vertrag

- sofort nach dem Krieg belegte England D mit einer Blockade, die 800.000 Menschen das Leben kostete; 126
- am 14.3.1919 erklärte Winston Churchill im engl. Unterhaus, dass sich diese Waffe des Aushungerns gegen Frauen, Kinder, Alte, Arme und Kranke richtete; 126
- an den Verhandlungen der Sieger für den Versailler Vertrag nahmen teil:
    + für die VSA: Wilson, House, Bernard Baruch (Amtsleiter für Kriegsindustrie im 1. WK, hatte sich für Vermittlung von Aufträgen ein Vermögen von 200 Mill $ angehäuft und finanzierte Wilsons Wahlkampagne 1912 und 1916); 127 128
    + für England: David Lloyd George (Premier), Philip Sasson (direkter Nachfahre von Amschel Rothschild und Mitglied des engl. Privy Council, durfte als Lloyd Georgs Privatsekretär an allen geheimen Sitzungen teilnehmen);128
    + für Frankreich: Clemenceau (Premierminister), Jeroboam Rothschild (alias George Mandel Innnenminister); 128
- der Krone gelang es die Mehrzahl der dt. Kolonien und Besitzungen des Osmanischen Reiches an sich zu reißen; 131

- die Kapitulation der dt. Flotte neutralisierte eine Gefahr für England und ließ die engl. Flotte wieder als unangefochtene Seemacht zurück; 131
- Philip Snowden, Mitglied des engl. Parlaments, sagte später, dass der Versailler Vertrag nur Imperialisten, Briganten und Militaristen zufrieden stelle, aber für Menschen, die glaubten nach dem Ende des Krieges Frieden zu erhalten, der Todesstoss sei, da es kein Friedensvertrag sei, sondern eine Erklärung für einen weiteren Krieg; 131
- Lord Curzon sagte, dass der Versailler Vertrag kein Friedensvertrag sei, sondern eine Unterbrechung der Feindhandlungen; 131
- Lloyd George gibt später zu, dass der Versailler Vertrag in 20 Jahren zu einem erneuten Krieg gegen D führen wird, da die darin enthaltenen Bedingungen vom dt. Volk nicht erfüllt werden können; 131
- E.C. Knuth schreibt in seinem Empire of the City, dass die finanziellen Bedingungen des Versailler Vertrages der unglaublichste Teil sei, der jemals zu Stande kam; 132
- eine erste Reparationszahlung von 20 Mill Mark sollte bis zum Mai 1921 gezahlt werden, als etwas weniger als die Hälfte bezahlt wurde, drohte Frankreich mit der Besetzung des Ruhrgebietes, D war dazu gezwungen Schuldscheine im Wert von 132.000 Mill an die Sieger auszustellen; 132
- 83 Milliarden Mark wurden gestrichen, aber 50 Milliarden Mark mit jährlichen Zinsen von 2,5 Milliarden Mark und 0,5 Milliarden Mark jährlich sollte D zahlen; 132
- um den dt. Abbau der Reparationen zu sabotieren belegte England dt. Exportwaren mit eine 26% Steuer und weigerte sich dt. Waren oder Dienstleistungen in ausreichendem Maße anzunehmen, damit D die Reparationen mit Waren bezahlen konnte; 132
- die dt. Defizite wurden durch die Reichsbank bezahlt, die den internat. Bankern unterstand; 133
- die Folge war eine massive Inflation, Wechselkurs dt. Mark zu engl. Pfund: 1920 20:1, Aug. 1921 300:1, Nov. 1921 1.000:1, Jan. 1923 80.000:1, Aug. 1923 20 Mill:1, Dez. 1923 20 Milliarden:1; 133
- D stellte einen Antrag auf Zahlungsaufschub für die Reparationen für 2 Jahre, der Antrag wurde am 9.1.1923 von den Siegern abgelehnt; 133
- als am 11.1.1923 D im Zahlungsrückstand war, besetzten franz., belg. und ital. Truppen das Ruhrgebiet, woraufhin die Arbeiter im Ruhrgebiet den Generalstreik ausriefen und die Zahlung der Reparationen verweigerten, die dt. Regierung stellte sich hinter die streikenden Arbeiter; 133
- die Besetzung war ein Mißerfolg, die 12.500 Mann starke Besatzungstruppe konnte die Funktionsfähigkeit des Ruhrgebietes nicht aufrecht erhalten, der Streik schädigte zudem die Mark weiter; 134

Woodrow Wilson

- kam bereits 1914 zu der Erkenntnis, dass er seine Seele an den Teufel verkauft hatte, um den flüchtigen Moment des nationalen und internationalen Ruhmes zu genießen und nur als Instrument für die Zerstörung der VSA diente; 129
- House schreibt in seinem Tagebuch, dass er den Eindruck habe, dass Wilson keine Freude mehr am Leben habe; 129
- als der Versailler Vertrag von den Großmächten, im Geheimen, ausgearbeitet wurde, erkannte Wilson, dass die VSA für den Erfolg eines Geheimabkommens gekämpft hatte, das gegen die Interessen der VSA verstieß; 129
- das amerik. Volk verstieß Wilson nach seiner Rückkehr aus Versaille; 129
- der körperliche Verfall Wilsons zeigte sich danach immer deutlicher, als er nach seiner Rückkehr in die VSA innerhalb von 2 Wochen 2 Schlaganfälle erlitt, die ihn bis an sein Lebensende 1924 halbseitig lähmten; 129

Dawes- Plan

- als sich D bereit erklärte den Dawes- Plan anzunehmen, wurde das Ruhrgebiet wieder freigegeben; 135
- der Dawes- Plan war ein Produkt von J.P. Morgans (spielte auch eine maßgebende Rolle bei der Gründung des CFR 1921), Charles Dawes und einem Komitee internat. Finanzexperten; 135
- in den ersten 4 Jahren sollte D 800 Mill Dollar Kredite für den Wiederaufbau erhalten, um später die Reparations-zahlungen leisten zu können; 135
- D bezahlte von 1924- 1931 10,5 Milliarden Mark an Reparationen, borgte sich aber 18,6 Milliarden Mark, womit keine echte Lösung zur Zahlungsfähigkeit erreicht wurde, da das Geld nur von einem Konto auf ein anderes geschoben wurde und nur den Bankern massive Gebühren und Provisionen einbrachte; 135 136
- der Dawes- Plan schlug fehl als die Reparationsverpflichtungen D zunahmen, obwohl D bereits Milliarden auszahlte; 136

Young- Plan

- der Young- Plan löste den Dawes- Plan ab, der nach Owen Young benannt wurde, der der Vorsitzende des Komitees war; 136
- es entstand, unter der Leitung der internat. Banker, die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), über die man die Geldtransfers der Länder abwickelte und die Banker sich wieder Gebühren und Provisionen sicherten; 136
- die Annahme des Young- Planes erhöhte die Arbeitslosigkeit in D bis es rund 1 Mill Arbeitslose gab, wodurch die dt. Bevölkerung immer verzweifelter wurde; 145
- während man hohe Beträge in die dt. Industrie pumpte, deren Kartellbildung förderte und gleichzeitig die dt. Bevölkerung bekämpfte, ausplünderte und ausnutzte, war es nur eine Frage der Zeit bis jemand kam, der der Bevölkerung die Befreiung von diesen finanz. Räubern versprach; 136

Weltwirtschaftskrise

- nachdem am 6.2.1929 Montagu Norman von der Bank of England mit dem amerik. Finanzminister, Andrew Mellon, zusammentraf, änderte das Federal Reserve System seine 6 Jahre andauernde Politik des leicht erhältlichen Geldes, indem es den Diskontsatz anhob; 68
- am 9.3.1929 gab Paul Warburg in der Financial Chronical eine Warnung von sich, nach der die Eingeweihten 6 Monate Zeit hatten ihre Aktien zu hohen Preisen zu verkaufen und in Edelmetalle zu investieren; 68
- als die New Yorker Geldgeber begannen den Börsenmaklern die Tagesgelder zu kündigen, mussten diese ihre Aktien auf den Markt werfen, um ihre Kredite zahlen zu können; 68
- der Aktienmarkt brach zusammen und riess viele Banken mit sich, die nur mit Tagesdarlehen arbeiteten, der anschließende Bankrun zeigte, dass die Banken wenig Bargeldreserven hatten, obwohl das Federal Reserve System gesetzlich dazu verpflichtet gewesen wäre eine elastische Währung aufrecht zu erhalten; 68
- ca. 10.000 Unternehmen mussten schließen, Millionen Menschen verloren ihre Arbeit und einige Millionäre verloren blitzartig ihr gesamtes Vermögen; 69
- hiermit stoppte die Kreditvergabe für D und eine Flucht aus der Mark begann, womit die Höhe der Kredite und der Bargeldumlauf gesenkt werden musste, indem bis zu 15% Zinsen fällig wurden, was den Abfluss der Goldreserven aber nicht stoppte; 137 138
- der Apell der dt. Regierung die Reparationen zu reduzieren wurden abgelehnt; 138

Franklin Delano Roosevelt und der New Deal Sozialismus

- Roosevelt wurde von der etablierten Presse als ein Verteidiger der Freiheiten und Rechte dargestellt, wobei kritische Berichte über Roosevelt in der Presse abgelehnt wurde; 148,149
- Roosevelt hatte 11 Direktionsposten in verschiedenen Organisation, 2 Beteiligungen in Rechtskanzleien und war Präsident eines Handelsverbandes; 150
- Roosevelt hatte dieselben Drehbuchautoren, finanz. Gönner und Berater (E. Mandell House, Bernard Baruch, Rabbi Stephen Wise), wie Wilson damals und unterhielt zu ihnen bereits vor seiner Präsidentschaftswahl langjährige Beziehungen; 151
- lt. dem House Biographen, Arthur D. Howden, hatte House Roosevelt 1913 zum Assistant Secretary der Marine gemacht, wo House Roosevelt für seine spätere Präsidentschaft bearbeiten konnte; 152
- Rabbi Stephen Wise zählte zu den führenden Zionisten in den VSA und unterstützte Roosevelts Wahl zum Gouverneur 1928, 1930, als Roosevelt 1932 ausscherte, verlor er die Unterstützung von Wise, als sich Roosevelt wieder unterordnete, wurden von Wise 1934 wieder Lobreden auf Roosevelt gehalten; 153 154
- Bernard Baruch war auch schon Wilsons Berater gewesen, als Verbindungsmann zwischen weltweitem Kapital und weltpolitischen Persönlichkeiten konnte er sich bis zum Ende des 1. WK ein Vermögen von 200 Mill Dollar aneignen, da er der Leiter des amerik. Amtes der Kriegsindustrie war; 154
- während des Präsidentenwahlkampfes 1932 zeigte sich F.D. Roosevelt äußerst konservativ, in späterer Zeit tauchten Gerüchte auf, dass Roosevelt radikale Änderungen in der Gesellschafts-, Wirtschafts- und Regierungsstruktur beabsichtige; 69
- nach der Wahl Roosevelts im Nov. 1932 nahmen diese Gerüchte zu, zu denen Roosevelt keine Stellung nahm, Roosevelt betrat sein Amt erst im März 1933, anstatt im Januar, womit die Bürger künstlich verunsichert wurden und in der öffentlichen Panik ein erneuter Bankrun stattfand, nachdem wieder Banken schließen mussten (2. Depression); 70
- da Roosevelt in dieser Krisensituation sein Amt betrat, konnte er die geplanten Änderungen vornehmen, die den Bundeskomissionen und Ausführungsbehörden allen Spielraum ließen, alle geschäftlichen Transaktionen in den VSA zu kontrollieren und diese mit Zivil- und Strafprozessen durch zu peitschen; 70
- Einschränkungen der Verfassung gegen diese Art von Autoritätsausübung wurden einfach übergangen und der Kongreß war dem Präsidenten unterworfen oder wurde dem Druck der fabianischen Minister ausgesetzt; 70
- somit verfolgte F.D. Roosevelt die Pläne seines Vorfahren, Clinton Roosevelt, die Verfassung und Regierung der VSA zu vernichten, um die geplante neue Gesellschaftsordnung zu errichten, die als New Deal benannt wurde; 70
- die daraus resultierende soziale Misere in England erlaubte den Aufstieg der Social Labour Party in England; 162

Zusammenarbeit amerikanischer Unternehmen mit deutschen Unternehmen

Botschafter Dodds Nachricht an Roosevelt

- der amerik. Botschafter Dodd berichtet am 15.8.1936 an Roosevelt, dass mehr als 100 amerik. Unternehmen und Tochterunternehmen in D in aktiv waren; 146
- DuPont hatte 3 Hauptverbündete im Rüstungsgeschäft in D, einer davon sei die IG Farben; 146
- Standard Oil schickte im Dez. 1933 2 Mill Dollar nach D und erhielt jährlich 500.000 Dollar dafür, dass es D bei der Herstellung von Ersatzbenzin für Kriegszwecke half, Standard Oil könne seine Gewinne nur in Form von Waren aus D ausführen, was aber nur selten beansprucht wurde; 146
- die amerik. Flugzeugbauer hatten Geheimabkommen mit Krupp; 146

- General Motors und Ford (unter der Kontrolle von JP Morgan) machten mit ihren Tochtergesellschaften Riesengewinne
in D, ohne die Gewinne auszuführen, der größtedt. Panzerhersteller Opel war ein Tochterunternehmen von General 146
Motors, Opel wurde 1936 von der Steuer in D befreit un General Motors reinvestierte dafür seine Gewinne in die dt.
Industrie; 147

I.G. Farben

- die IG Farben hatte sich bis zum Beginn des 2. WK zum größten Chemieunternehmen der Welt entwickelt; 141
- die IG Farben entwickelte das Kohleverflüssigungsverfahren weiter, das Dr. Bergius 1920 endeckte, wovon Frank
Howard von der Standard Oil faziniert war, als er 1926 die badischen Werke in Ludwigshafen besuchte; 141
- seit 1926 verhandelte die IG Farben mit der Standard Oil, was 1929 zu einem Zusammenschluss führte, bei dem Standard
Oil die Hälfte der Rechte des Hydrierverfahrens erhielt und die IG Farben erhielt 546.000 Stammaktien der Standard Oil 141
im Wert von 30 Mill, zudem versprach man sich keinen Wettbewerb gegeneinander zu führen; 142
- 1931 unterzeichnete die IG Farben das Alig- Abkommen mit Alcoa, nachdem die beiden Firmen ihre Patente zur
Magnesiumherstellung zusammenlegten; 142
- als Henry Ford seine Autofabrik in D baute beteiligte sich die IG Farben mit 40%; 142
- in den VSA trat der Sohn von Henry Ford, Edsel Ford, in den Vorstand der IG Chemical Company ein, ebenso wie Walter
Teagle (Chef der Standard Oil), C. E. Mitchell (Präsident der National City Bank of NY (Rockefeller Bank) und Paul
Warburg (Mitbegründer der FED); 142
- die industr. und finanz. Führung in D, die man in den Vorständen der IG Farben vorfand, unterstützten Hitler voll und
ganz; 143
- die IG Farben und die Vereinigten Stahlwerke produzierten von 1937- 1939 95% der dt. Explosivstoffe, die Kredite und
teilweise die Technologie für die Produktionsanlagen kamen aus den VSA; 143
- die Zusammenarbeit bei der Herstellung von synthetischem Öl aus Kohle der Standard Oil und IG Farben, sicherte der IG
Farben ein Monopol in der Benzinherstellung während des 2. WK; 143
- James Martin, Chef für Wirtschaftskrieg im Justizministerium, sagte, dass die Kredite der VSA für den dt. Wiederaufbau,
mehr der Förderung des 2. WK diente, als der Friedensschaffung; 144

2. Weltkreiges 1939- 1945

Persönlichkeiten und deren Aktivitäten

Adolf Hitler

- seine Versprechen D aus den Fesseln des Versailler Vertrages, von den finanz. Räubern zu befreien, die Arbeitlosigkeit 138
zu beseitigen, fanden bei der eingeengten und krisenmüden Bevölkerung Zuspruch und erweckten deren Hoffnung neu; 139
- da die Regierung der Weimarer Republik unfähig war und eine interne Krise die nächste jagte, wurde Hitlers NSDAP zur
grössten Partei im Reichstag, da er der einzige war, der einen Plan für die Zukunft D hatte; 145
- am 30.1.1933 wurde Hitler von Hindenburg zum Reichskanzler berufen und löste Hindenburg nach seinem Tod ab; 145
- Hitler benutzte den vorsätzlich verübten Reichstagsbrand, um die verfassungsmässigen Rechte abzuschaffen und
mögliche Rivalen zu beseitigen; 145
- mit dem Widerruf des Versailler Vertrags und den massiven Reparationszahlungen, erreichte Hitler eine wirtschaftl.
Wende, wodurch sich der Lebensstandard des Durchschnittsbürgers deutlich verbesserte; 146
- die Arbeitslosigkeit war fast behoben, als die Produktion der Industrie im Gang kam, jedoch wurde beobachtet, dass
sich die produzierten Güter zu einem hohen Prozentsatz für die Kriegsführung verwenden ließ; 146
- bis zur Machtübernahme Hitlers 1933 erhielt seine Partei 130 Mill Mark von den internat. Bankern; 138
- Hitlers Verbindung zu den internat. Bankern war Hjalmar Schacht, Präsident der Dt. Reichsbank, dessen Familie schon
seit langer Zeit mit den internat. Bankern verflochten war, Schacht arbeitete für die Equitable Trust Company der
Morgans; 144
- Schacht war der Kopf hinter der BIZ und dem Young- Plan, der die Ereignisse in der Weimarer Republik auf ihren
Höhepunkt brachte; 144
- aus dem Kilgore Komitee des US Senats von 1945 geht hervor, dass die Nationalsozialisten, als sie 1933 an die Macht
kamen, feststellten, dass seit 1918 wirtschaftl. und industr. Vorbereitungen für einen Krieg getroffen waren; 140
- lt. Anthony C. Sutton (Wallstreet and the Rise of Hitler) waren die gewaltigen Beträge seit dem Dawes- Plan aus den
VSA die Grundlage für die dt. Kriegsmaschinerie; 140

Neville Chamberlain

- als engl. Premier hat sich Chamberlain, genauso wie sein Vorgänger Stanley Baldwin, niemals vollständig in den Händen
der internat. Banker befunden; 155
- Chamberlain hatte kein Interesse England in einen erneuten Krieg zu stürzen und wurde von Barry Domville und A.M.H.
Ramsey vor den Plänen der internat. Banker gewarnt; 156
- 1939 berief Chamberlain die Londoner Palästina- Konferenz ein, wobei sich England dazu verpflichtete in den nächsten
10 Jahren einen palästinensischen Staat zu errichten, in dem Araber und Zionisten gemeinsam die Regierungsmacht teilen
sollten, die Einwanderung der Zionisten in den ersten 5 Jahren sollte jährlich 75.000 Einwanderer nicht übersteigen; 156
- das machte die Zionisten zornig, da sie das palästinensische Gebiet für sich allein wollten, ohne ein Mitspracherecht, der
dort lebenden Araber, in der Regierung, woraufhin Chamberlain als engl. Premier zurücktrat; 156

Winston Churchill

- Churchill hatte 1922 ein Weißbuch herausgegeben, das die Zionisten als eine Verwässerung der Balfour- Erklärung ansahen, weil nach diesem Weißbuch die Araber, wegen ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit, das Land alleine weiter regiert hätten, woraufhin Curchill erstmal von der polit. Bühne verschwand; 158 159
- während seiner polit. Verbannung erhielt Chruchill ständig schlechte Presse und wurde im engl. Unterhaus niedergeschrien, dies veranlasste ihn daran zu glauben, dass seine polit. Existenz zerstört sei; 159
- Churchill stand während dieser Zeit im Kontakt mit Baruch und durchlebte eine polit. Transformation, in der er seine Einstellung zur Errichtung eines zionist. Staates in Palästina änderte, da er erkannte, dass er mit dieser Einstellung polit. erfolgreicher sein würde; 159
- lt. Chaim Weizmanns Buch, Trial and Error, sagte Churchill 1939 Weizmann zu, sich im engl. Unterhaus gegen die weitverbreitete Opposition gegen die zionist. Bewegung und Chamberlains Weißbuch zu positionieren; 159
- trotz Chrurchills Parteinahme für die zionist. Bewegung im engl. Unterhaus, stimmten 268 zu 179 Stimmen für die Annahme von Chamberlains Vorschlag; 161
- kam 1940 als Nachfolger von Chamberlain zurück auf die polit. Bühne Englands und war lt. dem führenden Zionisten, Chaim Weizmann, ein Vorkämpfer der zionist. Sache im engl. Unterhaus; 157

Verlauf

- England hatte seit 1936 eine Luftoffensive gegen D geplant; 179
- Hitler marschierte am 1.11.1939 in Polen ein, woraufhin Frankreich und später England, als Verbündete Polens, D den Krieg erklärte; 178
- Stalin marschierte am 17.11.1939 in Polen ein und teilte sich am 29.11.1939 Polen mit Hitler, im Westen wurden die Deutschen und Hitler als blutrünstige Hunnen und Aggressoren dargestellt, wobei man Stalins Aggression gegen Polen ignorierte oder herunterspielte; 178
- als Reaktion auf die Teilung Polens entstand an der dt. Westgrenze der Sitzkrieg, der bis zum 10.5.1940 andauerte, also bis dahin als Chamberlain zurücktrat und Churchill der neue engl. Premier wurde; 179 180
- bei Kriegsbeginn war D noch nicht bereit für eine Offensive gegen England, man hätte D zu Beginn des Krieges mit Leichtigkeit zerschlagen können, mit Frankreich als Verbündeten, aber man wartete bis D bereit war für eine eigene Offensive, damit der Krieg nicht schon beendet wurde bevor er überhaupt richtig losging; 180
- am 10.5.1940 marschierte D in Belgien, Holland und Luxemburg ein, bereits am 12.5.1940 überschritt D die franz. Grenze und drängte engl. sowie franz. Truppen mit Leichtigkeit zurück; 180
- lt. Churchill brach die franz. Armee mit einem wilden Rückzug zusammen und die engl. Armee verlor ihre gesamte Ausrüstung; 180
- am 14.6.1940 zog D in Paris ein, das man ohne Verteidigung vorfand, am 22.6.1940 kapitulierte Frankreich, woraufhin D und Frankreich einen Waffenstillstand in Compiegne unterzeichneten; 180
- England stand nun alleine und rüstete sich gegen den dt. Ansturm über den Ärmelkanal, Churchill erklärte zu dieser Zeit, dass sein einziges Ziel der Sieg um jeden Preis sei, was soviel bedeutete, dass Churchill den Sieg um jeden Preis für den Machterhalt und die Ziele der City of London wollte; 180 181
- die Siege der Achsenmächte 1940 und 1941 brachte D und Italien die Kontrolle über ganz Europa und seit dem 22.6.1941 große Teile der Sowjetunion; 181

Kriegsbeitritt der VSA- Pearl Harbor

- nach der Wirtschaftskrise 1929 lebte der Nationalismus in Japan wieder auf, man hatte den Wunsch Asien vom Einfluss der Krone zu säubern, extremistiscche und imperialistische Organisationen hatten unter den Japaner grossen Zulauf; 202
- 1931 eroberte Japan die Mandschurei und wollte ihren Einfluss in Asien ausweiten, wobei Japan die asiatische Ideologie verfolgte; 202
- Japan hatte keinen Grund die VSA anzugreifen, da es zwischen ihnen einen vorteilhaften Handel gab; 203
- mit der Annahme des Lend- Lease- Gesetzesentwurf am 14.3.1941 durch den amerik. Kongress und Roosevelt, wodurch die VSA der Krone garantierte, sämtlich benötigtes Kriegsmaterial auf Kosten des amerik. Steuerzahlers zu liefern, erklärte die VSA den Achsenmächten den Krieg; 203
- da Roosevelt Japan auf Stahl und Flugzeugbenzin sanktionierte und Guthaben der Japaner in den VSA einfrieren ließ, versuchte man die Japan zu einem unüberlegten Schritt zu provozieren; 203
- lt. Hamilton Fishs Buch, FDR- The other Side of the Coin, stellte Roosevelt Japan am 26.11.1941 ein Kriegsultimatum, nachdem sich die japan. Truppen vollständig aus China und Indochina zurück ziehen sollten, dieses Ultimatum wurde dem amerik. Kongreß erst nach dem japan. Angriff auf Pearl Harbor bekannt gegeben; 182
- der japan. Premier, Kenoye, bat mehrmals um ein Treffen mit Roosevelt und hätte jeder Bedingung zugestimmt, um den Frieden zwischen Japan und den VSA zu erhalten, Roosevelt lehnte alle Angebote Japans ab, da ein Krieg mit Japan auch ein Krieg in Europa für die VSA bedeutete, allein dieses Ziel verfolgte Roosevelt mit seiner Japanpolitik, obwohl er Friedensliebe heuchelte und der amerik. Bevölkerung ständig versprach, nicht am Krieg teilzunehmen, arbeitete er auf den Kriegsbeitritt hin; 182
- bereits 1940 und 1941 hatte der amerik. Nachrichtendienst den diplomat. und milit. Chiffriercode Japans geknackt, womit Roosevelt und seinen Beratern die genaue Zeit und Datum des Angriffs auf Pearl Harbor bekannt war; 204

- als der 2. Heerführer unter Roosevelt, Admiral Stark, eindeutige Beweise für einen Angriff der Japaner auf Pearl Harbor hatte, riet ihm Kapitän Wilkinson sofort die Pazifikflotte auf Hawai zu warnen, woraufhin Stark meinte, dass dies nicht notwendig sei; 204
- 3 Stunden später sandte General Marshall ein Telegramm an Admiral Kimmell, der Kommandant auf Pearl Harbor war, dass ein japan. Angriff drohte, das Telegramm traf 6 Stunden vor dem Angriff ein, aber Kimmell erhielt es erst 2 Stunden später; 204
- der Konteradmiral Theobold berichtete, dass Roosevelts Strategie der polit. und diplomat. Druck auf Japan war , womit Japan zu einem Überraschungsangriff auf die, in Hawai stationierte, amerik. Flotte zu verleitet werden sollte, ein voller Erfolg war; 203 204
- man ist sich darin einig, dass Japan keine andere Alternative hatte, als den Angriff, obwohl Japan alles versuchte, um einen Krieg mit den VSA zu vermeiden; 182
- später wurde bekannt, dass dieses Eingreifen der VSA vom Institute of Pacific Relations sorgfältig geplant wurde; 204
- 3.200 amerik. Soldaten verloren bei dem vermeidbaren Angriff auf Pearl Harbor ihr Leben; 205
- 1 Tag nach Pearl Harbor denunzierte Roosevelt die Japaner als Alleinschuldige für die Eskalation und den Kriegseintritt der VSA; 182
- 291.000 Amerikaner mussten wegen diesem Verrat ihrer eigenen Regierung im 2. WK sterben , wobei sie nicht einmal wussten, dass sie für die Interessen der Krone starben; 205
- Japan wusste, dass sie in einem Krieg gegen die VSA verlieren würden und dass eine Niederlage nur eine Frage der Zeit war; 203
- die VSA gewann den Kampf um die Midway Inseln am 3.6.- 6.6.1942 und die Schlacht beim Guadalkanal auf den Salomon Inseln am 7.2.1943, 6 Monate später war ein Grossteil der japan. Marine vernichtet; 205
- Mitte 1944 hätte die VSA den Krieg gegen Japan beenden können, jedoch wollte die VSA in ihrem Blutrausch einen überwältigenden Sieg, also zog man die amerik. Luft- und U- Bootüberwachung ab und gab Japan die Chance die amerik. Blockade zu durchbrechen; 205 206
- die Japaner nahmen diese Herausforderung an und segelten mit ihrer noch übrig gebliebenen veralteten Flotte der modernen amerik. Flotte entgegen; 206
- die VSA benutzte 16- und 18 Zollgeschütze von 1944, hatte 216 amerik. und austral. Schiffe mit 143.668 Mann und vielen Versorgungschiffen aufgestellt; 206
- Japan benutzte 12 Zollgeschütze von 1930, hatte 64 Grossschiffe mit 42.800 Soldaten aufgestellt und wurde bei der Schlacht bei Leyte vernichtet; 206
- im März 1945 sandte das japan. Oberkommando die bedingungslose Kapitulation an die amerik. Botschaft in Moskau, die russ. Botschaft in Tokio und an das Pentagon in Washington, später behauptete die VSA, dass man die Kapitulation nicht übersetzten konnte, obwohl man aber die Cheffriercodes verstand und eine Menge japan. Kriegsgefangener hatte, die es hätten übersetzen können; 206
- die Ausrede, dass man die japan. Kapitulation nicht übersetzen konnte, diente nur als Vorwand um am 9.3.1945 Tokio mit 1900t Brandbomben zu zerstören, bei diesem Angriff starben 84.793 Menschen und wurden 500.000 Menschen obdachlos, die Zestörung war grösser als nach dem Abwurf der Atombombe auf Hiroshima; 208
- 2 Tage später wiederholte man die gleiche Vorgehensweise mit Nagoya; 208

Nordafrika- und Italienfeldzug

- am 8.11.1942 landeten in Nordafrika eine grosse Anzahl engl. und franz. Truppen, der Aufbau ging langsam voran, der Transport auf dem Seeweg war eng begrenzt und wurde durch Luftangriffe behindert, ein Straßentransport war nicht vorhanden; 182 183
- als dt. Truppen in Tunis landeten entbrannte ein verbissener und gewaltsamer Kampf, in den nächsten 5 Monaten gewannen die Alliierten die Oberhand in Nordafrika und am 13.5.1943 erhielt Churchill eine Meldung von General Alexander, dass der nordafrikanische Feldzug beendet sei und der Widerstand der Achsenmächte aufgehört habe; 183
- Churchill hatte vor, von Süden und Norden D anzugreifen, um so auch die mitteleurop. Länder und Balkanländer unter die Kontrolle der Alliierten zu bringen und sie somit vor der roten Gefahr zu schützen; 183
- Churchills Plan wurde bei der Koferenz von Quebec im Aug. 1943 abgelehnt, lt. Robert Sherwood beruhte diese Entscheidung auf dem Gutachten, Russlands Position, in dem dargelegt wird, dass die Sowjetunion nach dem Krieg in Europa eine herrschende Macht sein werde, womit die Alliierten der Sowjetunion mit aller Freundschaft entgegen kommen müsste; 184
- am 3.9.1943 begann, von Sizilien aus, die Invasion der Alliierten auf das ital. Festland, woraufhin Italien kapitulierte; 183
- anstatt nun von Italien einen alliierten Vorstoß in die Mitte von D zu starten, bestand der amerik. General George C. Marshall, dass die Truppen aus Italien abgezogen wurden und für eine zweite Invasion in Frankreich aufgestellt wurden, die zusammen mit der Invasion in der Normandie stattfinden sollte, wodurch der ganze Krieg verlängert wurde; 183

Commander George Earle

- nach dem Buch, Roosevelt- My Exploited Father in Law, von Roosevelts Schwiegersohn, Curtis B. Dali, hatte Commander Earle, der der persönliche Marineattache Roosevelts in Istanbul war, Roosevelt Wege erläutert, wie der 2. WK deulich verkürzt werden konnte, Earle hatte den Eindruck, dass Roosevelt nicht auf Earle hören wollte und durfte; 185

- Earle hatte ein Treffen mit dem Chef des dt. Geheimdienstes, Wilhelm Canaris, der eine Abneigung gegen Hitler hatte, da er befürchtete, dass Hitler die dt. Nation in die Vernichtung führe; 185
- Canaris sagte, dass eine bedingungslose Kapitulation, wie sie von der VSA gefordert wurde, für die dt. Generäle nicht in Frage kam, aber einem ehrenhaftem Aufgeben des dt. Heeres, wenn der amerik. Präsident dies zu verstehen gebe und von den amerik. Truppen angeboten werde, möglich sei; 186
- Canaris sah die rote Armee der Sowjetunion als den wahren Feind der westl. Zivilisation an und bot an, das dt. Heer von der Westfront an die Ostfront zu verlegen, um so den Westen Europas zu schützen; 186
- kurz darauf traf Earle mit dem dt. Botschafter, Fritz von Papen, zusammen, der ebenfalls ein Gegner Hitlers war, womit Earle zu der Überzeugung kam, dass die Vorschläge der dt. Vertreter ernst gemeint waren; 186
- nachdem Earle weitere Informationen über die Ziele der Sowjetunion eingeholt hatte, schickte er eine Nachricht mit den Einzelheiten seiner Treffen an Roosvelt und bat um sofortige Antwort, die aber selbst nach 30 Tagen noch immer ausgeblieben war; 186
- kurze Zeit später führte Earle eine Unterhaltung mit dem Leiter der Orietalischen Gesellschaft in Istanbul, Baron Kurt von Lersner, der Earle die Frage stellte, ob die Gegner des dt. Regimes mit der Kooperation der Alliierten rechnen könnten, die Sowjets aus Osteuropa fern zu halten, wenn sie die dt. Armee an die VSA auslieferten; 186
- Lersner erklärte, wenn Roosevelt einer ehrenhaften Kapitulation zustimmen würde, Hilter an die VSA ausgeliefert werde, auch Lersner sah die Gefahr eher aus dem Osten; 187
- Earle sandte wieder eine Nachricht mit den Vorschlägen des dt. Vertreters an das Weiße Haus, bekam aber wieder keine Antwort; 187
- Lersner traf sich erneut geheim mit Earle und brachte einen weiteren Plan für die Kapitulation des osteurop. Hauptquartier Hitlers und einen Plan für die Verlegung des dt. Heeres an die russ. Front mit, bis ein Waffenstillstand vereinbart wäre; 187
- nachdem Earle 2 Monate lang keine Nachricht aus Washington erhielt, sendete er eine Botschaft mit der höchsten Dringlichkeitsstufe über den Navy Dienstweg ab, um sicher zu gehen, dass Roosevelt diese Nachricht auch wirklich erreichte; 187
- für den Fall, dass Earle eine positive Nachricht von Roosevelt erreiche, stand in Istanbul ein Flugzeug bereit, das Earle an einen noch unbekannten dt. Ort bringen sollte, um dort weitere Einzelheiten zur dt. Kapitulation entgegen zu nehmen; 187
- nach der endlich eingetroffenen Nachricht aus Washington, sollte sich Earle mit Vorschlägen für einen Verhandlungs-frieden an den Oberbefehlshaber in Europa wenden; 188
- Earle war entäuscht von dieser Nachricht, kehrte in die VSA zurück und wollte seine Beobachtungen und Ansichten über die Sowjets veröffentlichen, um die amerik. Bevölkerung zu warnen, Roosevelt verbot Earle in einem Brief vom 24.3.1945 188 jegliche Veröffentlichung seiner Informationen und Erkenntnisse; 189
- Canaris und andere hochgestellte Gegner Hitlers wurden festgenommen und hingerichtet, lt. der NY Times vom 21.7.1961 sollen nach dem Attentat des Oberst von Stauffenberg am 20.6.1944 200 Verschwörer und 5.000 zum Widerstand gehörende Verdächtige hingerichtet worden seien; 189

Dwigth D. Eisenhower

- Eisenhower erhielt, im Dez. 1943 das Kommando über die alliierten Streitkräfte, obwohl es über ihm 50 Dienstälteste gab, diesen Posten hatte er seinen Beziehungen zu Baruch zu verdanken, wie er später in einer Rede bei der Einweihung eines New Yorker Parkes zugab; 184
- als Churchill bei seinem Plan des Totalangriffs auf Berlin blieb, überstimmte ihn Eisenhower, da er einen solchen Angriff für zu gewagt hielt; 192
- Eisenhower hielt sich an den Plan aus der Konferenz von Quebec 1943; 192

D- Day

- begann am 6.6.1944 mit der Operation Overloard als die Alliierten den Ärmelkanal überquerten und in Nordfrankreich landeten; 190
- mehr als 500 Schiffe, zumeist Landungsfahrzeuge, 1083 Jagdbomber und ca. 2000 Jagdflugzeuge nahmen an der Operation in der Normandie teil; 190
- nach einer Woche des erbitterten Widerstands des dt. Heeres konnten die Alliierten ihre Standpositionen festigen, um nach Frankreich zu marschieren, nach 3 Wochen hatten die Amerikaner, unter General Omar Bradley, Cherbourg und die Briten, unter Montgomery, Cannes eingenommen, Paris ergab sich am 25.8.1944; 191
- in den folgenden Monaten rückten die Alliierten gegen D Westfront vor und die rote Armee maschierte 1944 in Ostpolen ein; 191
- Rumänien, Finnland und Bulgarien ergaben sich im Aug. und Sept. 1944 der Sowjetunion; 191
- 1945 marschierten die sowjet. Truppen in Ostpreußen ein und dehnten ihren Einflussbereich auf die Tschechei und Ungarn aus; 191

Bombardierung Dresdens

- die Bombardierung fand zu einem Zeitpunkt statt, als D bereits geschlagen war, diente keinem strategischen Zweck und traf nur die Zivilbevölkerung; 193
- Sir Arthur Harris, Luftmarschall,schreibt in seinem Buch, dass die Leute, die eine milit. Notwendigkeit in der Bombadierung Dresdens sahen, mehr Gewicht hatten, als er selbst, nennt jedoch keine Namen; 193

- ein Grund für die Bombardierung könnte sein, einen grösstmöglichen Schaden anzurichten, um später an den Wiederaufbauprojekten zu verdienen;

Der sowjetische Terror

- durch den Verrat Eisenhowers an den Mittel- und Osteurop. Staaten, fiel die rote Armee mit einer Periode der berechneten Zerstörung ein, wie der amerik. Botschafter in Ungarn schreibt; 194
- nachdem ein Territorium durch die rote Armee erobert wurde, kamen Truppen, die begannen jeden Lebensstandard zu zerstören, der höher war als in der Sowjetunion, (aß jemand am Tisch und schlief in einem Bett, so musste er auf einer Kiste essen und im Stroh schlafen), was nicht nur die Reichen betraf, sondern auch die Arbeiter und Bauern; 194
- Angehörige des schweiz. Konsulats in Budapest berichteten von Massenvergewaltigungen an Frauen und Mädchen im Alter von 10- 70 Jahren; 194
- Hunderttausende Menschen aus Osteuropa waren auf der Flucht nach Westeuropa; 195
- Eisenhower berichtet, dass der Schrecken der Flüchtlinge vor der roten Armee so gross war, dass sie mit Selbstmord drohten, falls man sie zurück in ihre Heimatland schicke; 195
- lt. der Richtlinie für die Handhabung von Heimatvertriebenen in D von 1945 vom Obersten Hauptquartier Eisenhowers 195 sollte man alle russ. Heimatvertriebenen zurückschicken, ungeachtet ihrer persönlichen Wünsche; 196
- genauso erging es Andrej Vlasow und seinen Kämpfern, die sich 1942 dem dt. Heer ergaben, 1944 wurde ihnen gestattet, ein eigenes russ. Herr mit 3 Divisionen aus russ. Kriegsgefangenen und Flüchtlingen aufzustellen, um ihr Heimatland von der marxist. Tyrannei zu befreien, dabei hatte diese russ. Befreiungsarmee nicht die Absicht für die Interessen Hitlers zu kämpfen, obwohl sie dt. Uniformen trugen und ein Teil des dt. Heeres waren; 196
- als die Sowjetsoldaten hörten, dass sie von einer russ. Befreiungsarmee bekämpft wurden, gaben sie auf und liefen zu tausenden über; 196
- als sich D der Kapitulation näherte, verlegte Vlasow seine Armee nach Österreich und glaubte, dass man sie menschlich behandeln würde, wenn sie sich den Amerikanern ergeben, so rückten 25.000 Soldaten der russ. Befreiungsarmee, unter General Bunichenko, nach Westen vor, wo sie am 10.5.1945 die amerik. Linien erreichten; 196
- nachdem Bunichenko sein Kommando an die 3. US- Army übergab, wurden seine Soldaten entwaffnet und direkt in die Arme der roten Armee geschickt, wonach viele der Soldaten Selbstmord begangen; 196
- 2 Tage später erreichte Vlasow mit einer kleinen Gruppe, auf einem anderen Weg nach Westen, das Hauptqaurtier der 3. US- Army von George Patton, da Vlasow nicht über das Schicksal seiner Haupttruppe Bescheid wusste, bat er Eisenhower schriftlich, um Sicherheit und einen Prozess vor einem internat. Tribunal für sich und seine Offiziere; 197
- am 12.5.1945 teilte man Vlasows Truppe mit, dass sie an einer Konferenz im Hauptquartier der 4. US- Army teilnehmen sollten, auf dem Weg zur Konferenz wurde ihre Eskorte von Soldaten der roten Armee überfallen, Vlasow und seine Truppe wurden gefangen genohmen, ohne dass ihre Eskorte versuchte dies zu verhindern; 197
- lt. Berichten soll Vlasow an einem Fleischerhaken auf dem Roten Platz in Moskau geendet haben; 197

Operation Keelhaul

- war der Name für Zwangsrepatriierung von 2 Mill Menschen, die alle russ. Gefangenen als Desserteure in die Sowjet-union zurückschicken musste; 197
- der engl. Armeegeistliche James B. Chutter, der einer von 4.000 Kriegsgefangenen der Deutschen war, berichtet, dass sich am Ostufer der Mulde ein grosses Flüchtlingslager befand, dessen Menschen man mit MG Feuer daran hinderte den Fluss, in Richtung Westen, zu überqueren und sie so den Sowjets auslieferte, da die Mulde die vereinbarte Grenzlinie der Sowjets und Alliierten sein sollte; 197
- nur dt. Militär und alliierte Kriegsgefangene durften die Mulde überqueren; 198
- auch befreite Sowjetsoldaten, die in die VSA nach Idaho transportiert wurden, wurden trotz ihrer gestellten Asylanträge an die Sowjetunion ausgeliefert, wo man sogar Tränengas einsetzen musste, um die Soldaten aus den Baracken zu bekommen, wie Julius Epstein im American Legion Magazine 1954 berichtete; 198

Folgen

Fabian- Sozialisten in England

- als die engl. Bevölkerung im Dez. 1942 unter dem zunehmenden Kriegsdruck schwankte, veröffentlichte die Fabian Gesellschaft den Beveridge Report, der der engl. Bevölkerung das Paradies auf Erden versprach und unter Sir Williams (später Sir Beveridge) Anleitung, eine Alternative zu Churchills Kriegspoliik dienen sollte; 163
- als 1945 der Friede in Europa einzog, gewannen die Fabianischen Sozialisten, unter Clement Atlee, im Juli 1945 die Wahlen; 163
- aus dem Wahlsieg ergaben sich folgende Änderungen:
    1. der Beveridge Report wurde verworfen,
    2. Kontrollübernahme eines Viertels des Wirtschaftsprozesses durch den Staat,
    3. mit einem Gesamtplanungssystem steuerte die Regierung die Produktion und die Kreditvergabe,
    4. Verstaatlichung der Grundstoffindustrie und Hauptdienstleistungen,
    5. angebliche Verstaatlichung der Bank of England (BOE) (Rothschildbank), womit andere Banken gezwungen waren die BOE- Noten zu benutzen; 165

- daraus folgte für die verstaatlichten Industrien ein bürokratischer Papierkrieg, der in einem Stromausfall, den Zusammenbruch von 75% der engl. Wirtschaft, 250 Mill Pfund Verlust an verlorengegangenen Exportaufträgen und 2 Mill entlassenen Arbeitern endete; 165
- täglich wurden neue Vorschriften und Erlasse herausgegeben, um den Einfluss der Bürokraten über das Leben des engl. Volkes zu steigern; 166
- da die engl. Wirtschaft still stand, stieg die Inflation, womit die engl. Wirtschaft auf Kredite des amerik. Steuerzahlers oder des Internationalen Währungsfonds (IWF) angewiesen war, womit wiederum die Steuerbelastung für die engl. Bevölkerung anstieg; 166
- da diese Kredite wenig halfen, musste 1949 das engl. Pfund massiv abgewertet werden und das führende Kabinetts-mitglied, Stafford Cripps,meinte, dass die Liquidierung des British Empires notwendig sei, um den Sozialismus umzusetzen; 166
- die enormen Gewinne aus der Entdeckung eines großen Erdölvorkommens kamen nicht der angeschlagenen engl. Wirtschaft zu, sondern den internat. Bankern der City of London; 166

Wiederaufbau

- nach der verheerenden Zerstörung des 2. WK konnte der Wiederaufbau beginnen, wofür riesige Finanzmittel notwendig wurden, die nur von denjenigen aufgebracht werden konnten, die das Finanzsystem beherrschten, es waren dieselben Menschen, die auch an den Kriegsschulden der beteiligten Nationen verdienten; 209
- durch die Aufnahme von Krediten für den Wiederaufbau machten die zerstörten Nationen wiederum Schulden zzgl. Zinsen, womit man diese Nationen über Jahrhunderte versklaven konnte; 209
- seit dem industriellen Aufschwung in Japan stieg die Einfuhr japan. Waren in die VSA stetig, wobei die VSA kaum Waren nach Japan exportierte, womit sich die VSA zu einem fast reinen Konsumstaat entwickelte; 209
- die Geldgeber für den Wiederaufbau profitieren aus dem Markt der billigen Arbeitskräfte mit höheren Gewinnen, die verschuldeten Nationen können ihre Schulden an ihre Gläubiger in Form von Waren bezahlen, die Stärke der amerik. Industrie wird durch den grenzenlosen Export geschwächt, womit mehr Arbeitslosigkeit entsteht, die zu einem Finanz-defizit der amerik. Regierung führt und die VSA in Abhängigkeit seiner Geldgeber bleibt; 211

Erreichung der Illuminati Ziele

- die alte Weltordnung war durch den 2. WK destabilisiert worden, womit die sozialen und finanziellen Grundlagen der traditionellen Moral zerstört wurden; 214
- die VSA war endgütig in die Weltpolitik verwickelt worden und spielte ab nun eine internat. Rolle, obwohl seit der Gründung eine neutrale Politik zu allen Nationen im Vordergrund stehen sollte; 214
- mit der künstlichen Verlängerung des Krieges konnte die Sowjetunion ihre Herrschaft über Osteuropa ausweiten, wobei auch grosse Teile Asiens dem Kommunismus verfielen; 214
- die künstliche Verlängerung des Krieges kostete die VSA 400 Milliarden Dollar und die Staatsverschuldung der VSA wuchs auf 220 Milliarden Dollar, womit die VSA immer tiefer in den Schuldenstrudel der internat. Banker geriet; 214
- der Krieg hatte zum Ende für die Alliierten ein anderes Ende, als geplant; 214
- Gründung der UNO (Vereinte Nationen), deren Hauptsitz in New York auf dem, von Rockefeller, gestifteten Boden steht; 214
- Gründung des zionistischen Staates Israel 1948, der den Keim für Rassenhass und Gewalt in den Nahen Osten brachte; 214

Gründung des zionistischen Israels

Terrorismus als Unterstützung für die Gründung

- im Nov. 1944 wurde Lord Moyne von 2 zionist. Attentätern aus Palästina ermordet, weil er der Ansicht war, dass ein Eindrigen der Zionisten in Palästina zu einer Katastrophe führen würde und deswegen nach einer fairen Lösung suchte; 215
- in England rief die Ermordung von Lord Moyne Widerstand hervor und veranlasste die Politiker dazu, ihre Unterstützung für die Gründung des zionist. Staates zu überdenken; 215
- bei dem Zionistenkongress 1946 in Genf befürwortete man die Meinung, dass Terrorismus als legitimes Mittel erlaubt sei, wenn es der Errichtung eines zionist. Staates diene; 215
- es entstanden in Palästina viele zionist. Terrororganisationen, die die Errichtung des zionist. Staates erzwingen wollten, die Attentate als polit. Instrument benutzen, die grösste war Irgun Zvai Leumi, unter Menachim Begin, eine andere war die Stern- Bande, unter Yitzhak Shamir; 216
- 1946 und 1947 wurden Hunderte engl. Soldaten im engl. Mandatsgebiet, Palästina, von zionist. Terroristen überfallen, im Schlaf erschossen oder in die Luft gesprengt; 217
- als der Terrorismus eskalierte, gab das Select Commitee on Eastmates im engl. Unterhaus bekannt, dass sehr viele Juden aus Osteuropa in die amerik. besetzte Zone in D und Ö auswanderten, um sich von dort aus auf den Weg nach Palästina zu machen, der Kriegsuntersuchungsauschuss des US Senat gab bekannt, dass diese Auswanderung Teil eines Planes war, der von speziellen Gruppen aus den VSA finanziert wurde; 216
- diese Auswanderung der osteurop. Juden wurde offensichtlich von Washington, London und Moskau bewilligt, da damals niemand so einfach ohne Erlaubnis aus der Sowjetunion ausreisen konnte; 216
- England legte der UNO die Palästinafrage vor, woraufhin sich die UNO am 29.11.1947 für eine Teilung Palästinas, in 2 unabhängige Staaten, zum 1.10.1949 entschied, diese Entscheidung wurde von den Zionisten angenommen, aber nicht von den Arabern; 218

- der UN Sicherheitsrat nahm die Teilungsentscheidung zurück und die amerik. Truman- Regierung schlug vor, den Teilungsvorschlag aufzuheben, einen Waffenstillstand auszuhandeln und das engl. Mandat in eine Treuhänderschaft umzuwandeln, an der sich die VSA stark beiteiligen sollte; 218
- die Zionisten teilten Palästina nachfolgend eigenwillig und verbreiteten Terror unter der paläst. Bevölkerung, indem die Stern- Bande und Irgun Zvai Leumi das Dorf Deir Yasin stürmten und 250 Menschen töteten, die sie danach in einen Brunnen warfen, woraufhin die umliegende arabische Bevölkerung in Nachbarländer flüchtete; 218

Jerusalem als Zentrum der NWO

- David Ben- Gurion, israel. Premier von 1962, gibt seine Zukunftsvisionen für 1987 in dem Magazin, Look vom 6.1.1962, bekannt:
    1. der kalte Krieg wird durch den inneren Druck der Intelligenzia nach Freiheit und der Massen nach Anhebung der Lebensstandards beendet werden,
    2. die VSA könnte sich durch die Zunahme von Bauern und Wissenschaftlern in einen Wohlfahrtsstaat mit einer Planwirtschaft entwickeln,
    3. West- und Osteuropa werden eine Förderation autonomer Staaten bilden, mit sozialistischer und demokratischer Ordnung,
    4. ausser der Sowjetunion werden alle Kontinente in einem Weltbündnis vereint sein, das über eine Weltpolizei, ohne Streitkräfte, verfügt,
    5. in Jerusalem wird die UN einen Schrein des Propheten erbauen, mit Sitz des Obersten Gerichtshof der Menschheit, der alle Kontroversen der förderierten Kontinente schlichten soll,
    6. jede Person auf der Erde wird eine höhere Schulbildung erhalten,
    7. eine Pille zur Verhütung der Schwangerschaft soll den explodierenden Wachstum der Bevölkerung Indiens und Chinas bremsen,
    8. das durchschnittliche Lebensalter wird 100 Jahre sein, 219
- dieses Szenario würde womöglich in einem 3. WK enden, wie er von Pike schon 1871 geplant wurde und somit auch im Nahen Osten ausgetragen; 220
- James Warburg vor dem US Senat sagte am 17.2.1950, dass wir eine Weltregierung haben werden, ob wir es wollen oder nicht, die Frage sei nur, ob durch Eroberung oder Einwilligung; 220

Persönlichkeiten und deren Aktivitäten

Zbigniew Brzezinski

- schrieb 1970 das Buch, Between Two Ages, in dem geschildert wird, dass die grossen Nationen geheime Technologien besitzen werden, die es ihnen erlauben werden, das Wetter zu manipulieren oder Erdbeben zu kontrollieren, um ihren Gegnern ihren Willen aufzuzwingen oder deren Widerstand zu brechen; 221
- Brzezinski geht davon aus, dass die Menschheit 4 grosse Entwicklung durchleben muss, in der 1. Phase hing der Mensch der Religion an und glaubte, dass sein Schicksal in der Hand Gottes liege, die 2. Phase sei der Nationalismus gewesen, in der der Mensch sein Wesen und den Platz in der Welt neu definierte, die 3. Phase sei der Marxismus, als eine kreative Ausreifung des Universalbildes, dem Sieg des äußeren, aktiven Menschen über den inneren, passiven Menschen und der Sieg des Denkens über den Glauben, die 4. Phase sei die Technotronische Ära, als das Ideal des Humanitarismus (der Grundsatz der Verneinung des göttlichen Wesen Jesus Christus) auf globaler Ebene, man beschränkt sich auf die Verpflichtungen von Mensch zu Mensch und deren Beziehung zueinander, unter Ausschluss einer göttlichen Führung; 222 223
- in dieser technotronischen Ära soll die modernste Technik angewendet werden, um die Bevölkerung durch Behörden zu überwachen, zu kontrollieren und zu steuern; 223
- lt. Brzezinski benötigt eine moderne Gesellschaft ein zentrales Organ bei der Koordinierung und Umstrukturierung, ohne jegliche Regierung; 224
- Brzezinski rechnet damit, dass es im Laufe der Umstrukturierung zu Schwierigkeiten kommen wird, da die heutige Politik nicht mehr zeitgemäß scheint, um den Problemen der heutigen Zeit gerecht zu werden; 224
- Brzezinski war Vertrauter von D. Rockefeller und wurde 1973 als Strohmann für die Trilaterale Kommission von Rockefeller ausgewählt; 225
- als Präsident der Trilateralen Kommissiom holte Brzezinski 200 der einflussreichsten Menschen aus Grosskonzernen und Medien in seine Organisation; 225
- Brzezinskis Buch, Between Two Worlds, gilt als die Bibel in der Trilateralen Kommission; 221

Yom-Kippur- Krieg 1973

- begann, am 16.10.1973, nachdem Israel einen erheblichen Teil seiner Truppen aus vorgerückten Positionen abzog, obwohl ein Angriff der Araber bevorstand, möglicherweise ging man das Risiko einfach ein, um einen arabischen Überfall vorzuschieben, um den Weg für weiterreichende Ereignisse zu ebnen; 172 173
- nachdem die VSA, auf Weisung von Henry Kissinger, modernstes Kreigsgerät an Isreal lieferte, veränderte sich das Kräftegleichgewicht der beiden Kriegsparteien der Region; 173
- daraufhin sollen die Araber ein Ölembargo verhängt haben; 173

Ölkrise

- der Ölpreis soll wegen des Ölembargos der Araber stark angestiegen sein, die amerik. Regierung führte eine starke Ölverknappung im Land ein, woraufhin es an amerik. Tankstellen zu Auseinandersetzungen zwischen Benzinkäufern kam; 173
- lt. einem Bericht des National Petroleum Council von 1972, besitzen die VSA schätzungsweise einen Vorrat von 810,4 Milliarden Barrel Öl, der bei dem gegenwärtigen Verbrauch 125 Jahre reichen sollte und das Erdgasvorkommen sollte für 100 Jahre reichen; 172
- 1974 veröffentlichte die Schifffahrtsversicherung Lloyds, dass 3 Monate vor dem Embargo 474 Tanker mit Öl beladen den Mittleren Osten verlassen hatten und während des Ölembargos 494 Tanker den Mittleren Osten verlassen hatten, diese Informationen wurde in den europ. Medien veröffentlicht, aber nicht in den amerik. Medien; 173
- freie Tankstellen mussten wegen des fehlenden Bezins schließen, während es Berichte gab, dass die großen Ölgesellschaften riesige Mengen an Benzin in den VSA horteten; 174
- der Benzinpreis stieg um 500%, die Inflation stieg in einigen Gebieten um 22%, die Automobilindustrie befand sich im Chaos, womit auch die Arbeitslosigkeit anstieg; 174
- lt. dem Schah von Persien hatte David Rockefeller und Henry Kissinger den Iran und andere OPEC Staaten unter massiven Druck gesetzt, den Ölpreis 1973 und 1974 anzuheben, womit klar wird, dass die ölreichen, arabischen Länder durch die Monopolisten beeinflusst werden; 175
- die internat. Banker waren danach in der Lage Kredite zu hohen Zinsen an die Länder zu verleihen, die versuchten diese angebliche Ölkrise zu kompensieren und den OPEC- Staaten Provisionen in Milliardenhöhe für die internat. Geschäfte abzuknöpfen; 175
- die Verlierer dieses falschen Spieles waren die Bürger der VSA und Länder deren Lebensstandards und Volkswirtschaften durch die hohen Ölpreise geschädigt wurden; 175
- die Öleinfuhr der VSA betrug 1973 29% und stieg bis 1980 auf 50%, trotzdem mussten die Bürger der VSA 55 Milliarden Dollar für Ölimporte ausgeben; 176
- aus einer Untersuchung geht hervor, dass die Regierung der VSA 70,2% des Reinertrags der 48 größten Ölgesellschaften vereinnahmt und erhält aus den Investitionen der privaten Ölindustrie das 14fache, als ein Aktionär erhalten würde; 177

Inflationen

- die Inflation in den 1920er Jahren war eine Kreditinflation, 1 Dollar war 412,5 grains (26,729g) Silber wert, als die Kreditaufnahme gestoppt wurde, fielen die Preise auf die berechtigte Höhe, es folgte die Rezession; 227
- die Inflation in den 1980er Jahren war eine Geldinflation, die durch die Monetisierung der Staatsschulden (Monetary Controll Act) hervorgerufen wurde, indem Milliarden ungedeckter Dollar gedruckt wurden, wodurch die Preise enorm anstiegen und viele Unternehmen Konkurs anmelden mussten; 227 228
- die FED durfte private und sogar Schulden anderer Nationen monetarisieren, wie bei Chrysler geschehen; 228
- die Monetisierung von Schulden war im Grunde ein Umschichtungsprozess, die Geldinflation hat am Ende der Bürger durch höhere Preise zahlen müssen und die internat. Banker, die auf wertlosen Darlehen anderer Länder sitzengeblieben wären, erhielten so ihre Investionen durch die Geldinflation zurück; 228
- durch den Versuch der FED 1982 die Geldinflation durch eine Hochzinspolitik zu beheben, stieg die Inflation nur weiter an und endete in einer Rezession; 228
- die Hochzinspolitik hätte bei einer Kreditinflation geholfen, nicht aber bei einer Geldinflation; 228

Persönlichkeiten und deren Aktivitäten

Ronald Reagan

- war 1947 Schauspieler und Präsident der Screen Actors Guild (SAG), die zur Bewegung der Anti- Amerika- Propaganda der Linken in Hollywood gehörte, die später vom Produzenten Mayron Fagan aufgedeckt wurde, in dessen Folge 300 Stars, Regiesseure und Produzenten verhaftet wurden; 233 234
- in der Folge bereiste Reagan das Land und beschwichtigte die Amerikaner, dass die Gefahr des Kommunismus vorbei sei und die SAG immer gegen den Kommunismus angekämpft habe, aber trotzdem überlistet wurde; 235
- am 5.1.1967 wurde Reagan ins Amt als Gouverneur in Kalifornien eingeführt und versprach die Straffung, Kürzung und Senkung der Staatsausgaben in jedem Ressort; 236
- unter der amerik. Bevölkerung lebte der Patriotismus wieder auf, den Reagan über Rundfunksender verstärkte, womit die Bevölkerung neue Hoffnung in Reagan setzte; 232
- im Feb. 1967 stellte Reagan fest, dass Kalifornien mit 500 Mill. Dollar durch die Vörgängerregierung verschuldet war, woraufhin Reagan ein Reformpaket vorlegte, um Kalifornien wieder zahlungsfähig zu machen; 236 237
- wenig später legte Reagan eine neue Gesetzesvorlage vor, in der er 865 Mill Dollar neue Steuern vorsah, von denen 488 Mill $ in Neusausgaben investiert werden sollten, somit veranlasste Reagan die höchste einzelne Steuererhöhung in der Geschichte der VSA; 238
- die geplanten Kürzungen des Staatshaushaltes durch die Liberalen wurden als brutal verkauft, obwohl nur 5% der Ausgaben gekürzt wurden, um Wähler zu ködern, die tiefgreifende Veränderungen gefordert hatten; 226
- Reagan verurteilte während seines Wahlkampfs den Weg des Sozialismus, den die VSA seit Roosevelt ging; 238

- auch Reagan hatte nicht vor gegen die FED vorzugehen, obwohl sich durch die Monetisierung der Staatsschulden ein starker Inflationsdruck auf die amerik. Wirtschaft entstand; 226
- das Eastern Establishment versuchte die Kontrolle über Reagans Wahlkampf zu erlangen, nachdem er in den Vorwahlen gegen ihren Kanditaten, George Bush, gewann; 240
- William Casey vom CFR wurde Reagans Wahlkampfleiter; 240
- William Casey war Schützling von Henry Kissinger, ein ergebener Diener Richard Nixons, war Präsident der Export-Import- Bank (Bundesbehörde), die in der Sowjetunion das Kama Projekt mit 45% der Kosten unterstütze (weitere 45% kamen von Rockefellers Chase Manhattan Bank); 240
- die amerik. Bevölkerung atmete nach Reagens Wahlsieg 1981 auf, da die Bevölkerung glaubte, dass die liberale Politik Carters die VSA ruinierte, Reagan versprach die Rückkehr zu traditionellen Werten und einen neuen Beginn; 231
- am 30.3.1981erfolgte ein Attentat auf Reagan, in der Presse wurde Täter als Einzelgänger und unzurechnungsfähig dargestellt; 238
- lt. christl. Kirchenämtern soll am 13./14.3. ein grosser Hexensabbat stattgefunden haben, bei dem Okkultisten Flüche auf Reagan gelegt haben sollen; 239
- der Attentäter, John W. Hinckley, soll einige Tage vor diesem Hexensabbat seine Gitarre und Schreibmaschine verpfändet haben, also musste jemand seine Auslagen nach dieser Zeit bezahlt haben, Hinckley soll auch täglich auf einen Anruf in einer Telefonzelle gewartet haben, obwohl er ein Telefon in seinem Hotelzimmer hatte; 239
- während Reagan am Hilton Hotel erschien, sollen Sicherheitsvorkehrungen gefehlt haben, so wurde den Passanten erlaubt nahe am Ausgang zu stehen, den Reagan benutzte und es waren keine Scharfschützen, zum Schutz, auf den Dächern, wie es zuvor bei Carter war, als er das Konvent besuchte; 239
- Reagan wurde bei dem Attentat verletzt, aber überlebte; 239
- Reagan war im Weißen Haus umgeben von Mitgliedern des Council on Foreign Relations (CFR) und der Trilateralen Kommission; 226
- die amerik. Bevölkerung erhoffte sich einen ebenso konservativen Vizepräsidenten, wie Philip Crane oder Jack Kemp, aber Reagan wählte George Bush aus, der vom CFR und der Trilateralen Kommission als Präsident kandidiert hatte; 241
- hatte Bush Reagans Wirtschaftsprogramm während des Wahlkampfs noch als Hexenpolitik bezeichnet, behauptete er bei seiner Ernennung zum Vizepräsidenten, er stehe ganz hinter Reagans Politik; 241
- für die Entäuschung der konservativen Wähler war die Besetzung der Spitzenposten in der Regierung durch Mitglieder des CFR und der Trilateralen Kommission verantwortlich; 241
- Howard Odun schreibt 1980 im Magazin, Fusion, dass die VSA in Zukunft eine Führungsrolle in der Welt spielen soll, eine Bevölkerungsreduzierung in den nächsten 50 Jahren um 2/3 in den VSA geplant sei und es keinerlei Arbeitslosigkeit mehr geben wird, da Arbeiten, die heute von Maschinen erledigt werden, wieder von Hand erledigt werden sollen; 229
- zusammengefasst ist das Ziel, das polit. System und die Weltwirtschaft, aus privater Hand in Form von Zentralbanken, finanz. zu beherrschen, unter einem feudalistischen Regime der Leibeigenschaft; 230

Das Neue Testament Satans (Protokolle der Weisen von Zion)
- um von den Illuminatenführern abzulenken, ließ man ein Dokument anfertigen und publizieren, dass den Eindruck erwecken sollte, dass die Ziele der Illuminaten eine jüd. Kabale jüd. Revolutionäre in Russland zur Erringung der 245
Weltherrschaft sei, die mit den Richtlinien des Zionismus nach Herzl 1887 übereinstimmten; 246
- Prof. Sergei Nilus veröffentlichte die Dokumente unter dem Titel, Das Grosse im Kleinen und der Antichrist als nahe liegende staatsrechtlichte Möglichkeit, nachdem er die Dokumente geprüft und für echt befunden hatte, die Veröffentlichung wurde als Judenhetze abgestempelt, womit man eine weitere Auseinandersetzung unterdrücken konnte; 246
- am 8.3.1921 fragt die Times, wer von der Verwirklichung dieses Dokuments profitiert, woher die Kenntnisse über, die zum Teil schon eingetretenen, Ereignisse stammten und ob man sich nach dem Kampf gegen den Pax Germanica einem Pax Judica unterwerfen müsse; 246
- am 17.8/ 18.8.1921 schreibt die Times, dass einer ihrer Korrespondenten das Buch, Dialogue aux enfers entre Machiavell et Montesquieu ou la Politique de Machiavel au XIX Siecle par un Contemporain, von Maurice Joly in Konstantinopel gefunden hätte, das 1865 bei Mertens & Sohn in Brüssel und eine dt. gekürzte Übersetzung bei O. Wiegand in Leipzig erschien; 247
- die Times berichtet weiterhin, dass der Autor des Buches Napoleon III verspottet, um das franz. Volk von der Monarchie abzubringen, den Sturz der Bonapartes und der Kommune und die Trennung von Staat und Kirche vorzubereiten; 247
- Joly Joel war Freimaurer und Illuminat; 248
- der Verfasser des Neuen Testament Satans musste das Buch von Joly gekannt haben, da daraus einzelne Sätze 247
übernommen wurden und man sich zu dem Plan für den Aufstands in Paris 1871 bekennt; 248
- Henry Ford sagt in einem Interview mit der New York World am 17.2.1921, dass das Testament die derzeitigen 248
Geschehnisse und Weltsituationen treffend beschrieben, obwohl sie bereits 16 Jahre alt waren; 249
- auch Lord Sydenham gibt in einem Brief an die Zeitschrift Senator vom 27.8.1921 an, dass das Testament genau die Ziele und Methoden des Bolschewismus haargenau widergibt, die der Bolschewismus bereits 1901 anwandte und verfolgte, aber die Zeit der milit. Gewaltanwendung noch zu früh war; 249

Aussagen und Schlussfolgerungen aus dem Testament

Menschenbild

- der Anteil der Menschen mit bösem Antrieb sind zahlreicher, als die Menschen mit guten Eigenschaften; 250
- jeder Mensch strebt nach Macht und nur ein Bruchteil der Menschen würde dem Allgemeinwohl dienen, wenn sie dafür ihren eigenen Vorteile opfern müssten; 250
- die blinde Masse des Volkes braucht einen Führer, weil sich ein Volk in der Selbstverwaltung meist der Zügellosigkeit hingibt und Zwistigkeiten entstehen, wenn ihr die richtige Freiheit zu Teil wird; 250 254
- die oberflächliche Masse eines Volkes kann nicht durch Vernunftsgründe und gutes Zureden regiert werden, wenn sie die Möglichkeit des Widerspruchs hat, der Regierende weiss, dass diese Widersprüche unsinnig sind, aber der Masse erscheinen diese Widersprüche angenehm; 252
- der grosse Teil eines Volkes lässt sich ausschließlich von Leidenschaften, Aberglauben, Gewohnheiten und Parteigeist lenken, womit jede Möglichkeit der Verständigung ausgeschlossen wird; 252
- die Entscheidung der Masse hängt von einer Mehrheit ab und lässt zu den törichsten Entschlüssen hinreissen, da sie die Schliche der Staatskunst nicht kennen; 252
- eine Zivilisation kann nicht ohne Gewalt bestehen, diese Zivilisation ruht nicht im Volk, sondern in dessen Führer; 252

Macht

- durch den Liberalismus wird die Macht Herrschender zermürbt, wonach eine neue Macht Herrschender an die Spitze des Systems tritt; 250
- derzeitig wird die Macht des Liberalismus durch die Macht des Goldes und Geldes ersetzt, das sich in den Händen Weniger befindet und damit Regierungen anködert, um sie vor dem Abgrund zu retten; 252
- ein Herrscher, der auf dem Grund des Sittengesetzes regieren will, ist nicht sicher auf seinem Thron, da die Regierungskunst List und Heuchelei erfordert, eine Regierung auf dem Grund von Tugenden kommt für die Illuminaten also nicht in Erwägung; 252
- das Recht liegt in der Stärke, womit eine Forderung nach Recht dem Rechtsinhaber beweisen soll, dass er stärker ist, als ein Anderer; 252
- zum Anfang fügten sich die Menschen der blinden Gewalt, später Gesetzen, die nur eine verschleierte Form derselben Gewalt war, daraus wird gefolgert, dass das Recht nach den Naturgesetzen in der Macht liegt; 250
- Gewalt und Heuchelei soll dazu dienen sich die Macht zu sichern, wenn Gewalt nicht hilft, soll List und Verschlagenheit den Gegner dazu bringen seine Macht zu übergeben, wobei Bestechung, Verrat und Betrug die bevorzugten Methoden sein sollen; 254
- durch den Machtmissbrauch des Herrschers lockert man die Grundstütztenzten des Staates, um den Zusammenbrach des Staates heranzuführen; 259
- damit man die Herrscher dazu bringt ihre Gewalt zu missbrauchen, müssen die verschiedenen Kräfte gegeneinander ausgespielt werden, indem man liberale Unabhängigkeitsbestrebungen entwickelte; 259
- jeder Staat macht eine Reihe von Entwicklungen durch, zuerst das blinde Taumeln von links nach rechts, die Volksverhetzung mit daraus folgender Anarchie, an dessen Ende eine Gewaltherrschaft steht, die weder gesetzlich noch öffentlich anerkannt ist; 263
- diese Entwicklungen werden, wie von einer unsichtbaren Macht, gesteuert, die nur ihre Vertreter vorschiebt und die äussere Tätigkeit in der Freimaurerei dient der Verschleierung; 263 264

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit

- seit dem Aufstand von Paris führt man die Völker von einer Enttäuschung in die nächste; 262
- wurde schon im Altertum unter die Völker gebracht und von ihnen skandiert, ohne dass diese den Widerspruch darin zu erkennen; 255
- der Gegner soll vom falschen Begriff der Freiheit, dem Liberalismus, eingefangen werden, niemand weiss die richtige Freiheit anzuwenden; 250
- die Freiheit könnte ohne Nachteil für das Staatsleben bleiben, wenn der Glauben an Gott und die Nächstenliebe sich von der Gleichheit trenne, die im Widerspruch mit den Gesetzen der Schöpfung stehen; 264
- von Natur aus gibt es keine Gleichheit, da der Verstand, Charakter, Fähigkeiten und Talente nicht bei jedem Menschen gleich verteilt ist; 256
- Ziel dieser Schlagworte war die Vernichtung der Adelsvorrechte des nichtilluminierten Adels, der den einzigen Schutz der nichtilluminierten Völker gegen die Illuminaten darstellte; 256
-der Adel, der die Leistungen der Arbeiter in Anspruch nahm, war daran interessiert, dass die Arbeiter gesund, kräftig und satt waren, die Illuminaten verfolgen den entgegengesetzten Zustand des Arbeiters, damit er keine Kraft und keinen Willen für einen Widerstand hat; 260
- der Adel soll seines Grundbesitzes beraubt werden, um ihn abhängig zu machen; 269
- durch den Begriff der Freiheit hatte man dem Volk zu verstehen gegeben, dass der Regierende nur ein Verwalter, des im Besitz des Volkes befindlichen Eigentums, sei und jederzeit ausgewechselt werden könne; 257
- Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit soll durch Recht auf Freiheit, Pflicht der Gleichheit, Vorbild der Brüderlichkeit ersetzt werden; 273
- Freiheit wird von den Illuminaten so gesehen, dass Freiheit das Recht darauf ist, das zu tun, was das Gesetz erlaubt, wenn

sie die Gesetze aber selbst ausarbeiten haben sie die Freiheit, sich jede Freiheit mit einem Gesetz selbst zu erstellen; 284
- Freiheit wird als die Untastbarkeit der Person gesehen, wenn diese den Regeln des menschlichen Gesellschaftslebens folgt; 321

Erziehung

- an den Volksschulen soll durch die volkswirtschaftlichen Lehren der Eindruck erweckt werden, dass diese der Arbeiterklasse dienen; 270
- Nichtilluminierte lassen sich von der Wissenschaft blind leiten, die zuvor von den illuminierten Mitgliedern erstellt worden ist, ohne mit einem prüfenden Vergleich zu arbeiten, womit eine Erziehung in der jeweiligen Geisteswissenschaft den jeweiligen Vorstellungen entsprechend erreicht wird; 257
- man bezieht sich auf die Erfolge Darwins, Marxs und Nietzsches Lehren und ihrer zersetzenden Wirkung auf die nichtillumierten Menschen; 258
- die Jugend wurde durch die falschen Grundsätze und Lehren absichtlich verdummt; 275
- die Bedeutung der Familie und deren erzieherischen Werte sollen zerstört werden; 277
- die Erziehung soll zu hoffnungsloser Schwäche beitragen, Zusammenstösse entgegengesetzter Freiheiten mehrerer Menschen führt zu Enttäuschung und Misserfolg; 268
- nachdem die NWO errichtet wurde, soll an den Volksschulen die wahre Wissenschaft der Lehre vom gesellschaftlichen Bau des Lebens gelehrt werden, die die Menschen in verschiedene Klassen und Stände einteilt, dabei muss die Ungleichheit der Menschen immer wieder festgehalten werden, da die Wichtigkeit und Verantwortung ihrer Tätigkeit eben auch ungleich ist; 260
- jeder Stand soll entsprechend seiner Bedeutung und seines Berufes eine eigene Erziehung und Bildung erhalten, wozu die Lehrfreiheit beseitigt werden muss; 303
- Professoren an Hochschulen sollen von der Regierung ernannt werden und geheime, ausführliche Richtlinien für ihre Tätigkeit erhalten, sollten sie davon abweichen, werden sie bestraft; 302
- in der Lehre vom gesellschaftlichen Bau des Lebens darf die körperliche und geistige Arbeit nur auf bestimmte Kreise beschränkt bleiben, da sonst durch ein Missverhältnis zwischen Vorbildung und Beruf eine Quelle menschlicher Leiden entsteht; 261
- die Fragen des täglichen Lebens, der gesellschaftlichen Ordnung, die Beziehung der Völker zueinander und die Bekämpfung der Selbstsucht sollen bei der Erziehung im Vordergrund stehen, die für jeden Beruf unterschiedlich sein soll; 302 303
- die Beschäftigung mit der Geschichte, die mehr schlechte Beispiele als gute bietet, soll zugunsten der Beschäftigung mit den Richtlinien der Zukunft gestrichen werden, da sich in der Geschichte eben auch unbequeme Tatsachen über die Illuminaten finden lassen, die Geschichte soll nur Fehler der alten Regierungen hervorheben; 302
- Staatsrecht und staatsrechtliche Fragen sollen vom Lehrplan gestrichen werden, damit keiner der Studenten später auf die Idee kommt, es besser machen zu wollen, als der Weltherrschende; 302
- die Erziehung soll die Menschen zu denkfaulen, gehorsamen Tieren degenerieren, die einen Sachverhalt erst verstehen, wenn man es ihnen bildlich vorführt (Anschauungsunterricht), womit ein eigenständiges Denken unterdrückt werden soll; 303 304
- Kinder sollen zum Gehorsam zur Obrigkeit erzogen werden und als Bürgschaft auf Ruhe und Frieden dienen; 302
- das gedruckte Wort soll als Erziehungsmittel dienen, um nachhaltig auf die Stimmung der Völker einzuwirken; 286

Verwaltung

- die Verwaltungsbeamten sollen nach sklavischen Fähigkeiten ausgewählt und von den begabten Ratgebern der Illuminaten geführt werden; 257
- diese Beamten sollen vor der Macht kriechen und gegen die Schwachen unbarmherzig sein, Vergehen unerbittlich bestrafen und Verbrechen nachsichtig beurteilen; 262
- Hauptaufgabe der Verwaltung ist die zersetzende Beurteilung der öffentlichen Meinung, das eigene Denken abzugewöhnen und in Spiegelfechtereien enden zu lassen, wenn sie zum Widerstand gedacht wurden; 268
- sollte man eine Stellung mit einem Nichtilluminierten besetzten, soll dafür gesorgt werden, dass eine Spaltung zwischen dieser Persönlichkeit und dem Volk besteht und diese Persönlichkeit den Illuminaten ausgeliefert ist; 273
- bei der Verwaltung und Staatskunst soll mit dem Zeitgeist, den Stimmungen und den Charakter der Völker gerechnet werden, wobei die Lehren der Vergangenheit mit den Forderungen der Gegenwart verbunden werden müssen; 258

Nützliche Idioten

- um die benötigten Menschen für die Ziele der Illuminaten zu gewinnen, setzt man auf die menschlichen Schwächen der Unersättlichkeit und Habgier; 256
- dazu sollen Tagesschrifsteller, Rechtsgelehrte, Beamte, Staatsmänner und Persönlichkeiten aus den eigenen Fachschulen zählen, denen man die Sprache und die tieferen Gründe der menschlichen Natur mit all ihren empfindlichen Seiten beibringt; 272
- in ihren Diensten stehen Monarchisten, Demagogen, Kommunisten, Sozialisten und Utopisten, die alle an einer anderen Stelle die Staatsgewalt untergräbt; 274
- die Illuminaten erscheinen als Retter der Arbeiter, da sie den Arbeitern anbieten sich ihrem Heer von Sozialisten, Kommunisten und Anarchisten anzuschließen; 260
- die offenen Freimaurerlogen werden dazu benutzt, um die Nichtilluminierten zu täuschen; 284

- die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ohne Unterschied von Stand und Vermögen soll der NWO die Mehrheit der Zustimmung einbringen, die sie von der gebildeten Bevölkerungsschicht niemals erhalten würde; 277
- die Anerkennung des Weltherrschers kann auch eintreten bevor die Verfassugen der Länder beseitigt wurden, indem die Völker von den inszenierten Unruhen in Ohnmacht nach Hilfe, einer starken Hand, rufen, die Frieden und Ruhe schafft; 281
- die neue Verfassung soll dem jeweiligen Volk im Augenblick der Schwäche aufgezwungen werden und sie darin festhalten; 282
- verfährt man nach dem Staatsstreich mit allzu grosser Strenge, wird dies die Menschen aus Furcht in die Verzweiflung treiben, darum soll die neue Verfassung auch Milderungen zu ihrem Vorgänger enthalten und dies als eine Art Entgegen-kommen darstellen; 282
- nach der Machtergreifung sollen die Gesetze kurz, klar, eindeutig und unabänderlich sein, wobei man zuvor das Gegenteil gefördert hatte; 297
- diese Gesetze sollen unbedingten Gehorsam gegeüber der Obrigkeit manifestieren, womit ein Amtsmissbrauch der obersten Vertreter aufhören soll; 297
- der Amtsmissbrauch niederer und mitlllerer Beamter soll mit unnachsichtiger Strenge bestraft werden, um von einer Nachahmung zum Amtsmissbrauch abzuschrecken; 297
- die Beamten sollen sich als Vertreter des Staates sehen und nicht als Vertreter eines Standes; 299
- das Berufungsrecht soll aufgehoben werden, damit in der Bevölkerung nicht der Eindruck entsteht, dass die eingesetzten Richter falsche Urteile fällen, da sie zu unbedingter Strenge und Unnachsichtigkeit eingesetzt werden, das Berufungsrecht soll nur noch für den obersten Regierenden gelten; 297-300
- Rechtsanwälte werden als kaltherzige, grausame Menschen angesehen, die alles ihrem eigenen Vorteil unterordnen, womit sie das Ansehen der Gerichtshöfe untergraben und darum nur noch als ausführende Beamte des Staates arbeiten sollen; 304
- Rechtsanwälte sollen den Richtern gleichgestellt werden und ihre Aufträge nur vom Gericht erhalten, womit die Anwälte ihren Lohn unabhängig vom Erfolg der Verteidigung erhalten sollen, somit wird die Verteidigung durch den Anwalt nach Überzeugung geführt und nicht nach seinem eigenen Vorteil; 304

Schuldknechtschaft

- man verursachte künstliche Krisen in der Wirtschaft, indem man riesige Mengen an Geld hortete bis unabhängige Staaten ohne Geld waren, womit sie gezwungen waren verzinste Anleihen zu kaufen und ihren Staatshaushalt stark zu belasten, mit der Zeit entstand eine Abhängigkeit zu den Geldgebern; 314
- in einem ewigen Kreislauf versuchen die unabhängigen Staaten Schulden mit Schulden zu bezahlen, die Zinsen alter Schulden sollen durch neuaufgenommene, verzinste Schulden bezahlt werden, anstatt die Schulden sofort aus erhöhten Steuern zu begleichen; 316-318
- es entsteht eine Umverteilung von inländischen Fleißigen und Armen zu ausländischen Reichen; 316
- staatsrechtliche, wirtschaftl. Verträge oder Schuldverschreibungen sollen in allen Staatsleitungen errichtet werden, wobei mündliche Verhandlungen mit Verschlagenheit geführt werden soll, amtlicher Schriftwechsel jedoch soll immer ehrbar und entgegenkommend erscheinen; 271
- der Gedanke an Handel und Gewerbe, der auf dem Spielgeschäft aufgebaut werden soll, soll die Bodenschätze einer Nation in den Besitz der Illuminaten bringen; 264
- das Spielgeschäft soll als Gegengewicht zur zunehmenden Macht der Industrie dienen, die sonst das bürgerliche Kapital vermehren würde und zur Hebung der Landwirtschaft beitragen würde, somit würde den Grundbesitzern ermöglicht sich aus der Schuldknechtschaft der Banken zu befreien; 270
- die Quellen der Erzeugung aus Landwirtschaft und Gewerbe sollen künstlich und tief unterwühlt werden, indem man den Arbeitern Trunksucht und Gesetzlosigkeit angewöhnt; 270
- der Kampf um die Vorherrschaft im Wirtschaftsleben soll eine enttäuschte, kalte und herzlose Gesellschaft formen, die eine Abneigung gegen die Staatskunst und Religion empfindet und nur dem Gold oder Geld anhängt; 264
- mit der Entwicklung nach dem Verlangen nach Pracht bei den Nichtilluminierten sollte dies auch einen erheblichen Anteil des Gewinns verschlingen; 270
- es soll die Alleinherrschaft in Handel und Gewerbe erreicht werden, womit Industrielle ein Vorrecht als polit. Macht erlangen, die zur Unterdrückung der Völker dienen soll; 267
- nach der Machtergreifung sollen solche Arten des Geldgeschäftes und Wertpapierbörsen beseitigt werden, Wertpapiere sollen durch staatl. Kreditinstitute beliebig auf- und verkauft werden, womit alle gewerblichen Unternehmen vom Staat abhängig werden; 320 321
- der Geldumlauf soll mit jedem Neugeborenen steigen und mit jedem Verstorbenen fallen; 314
- Steuern sollen nach der Leistungsfähigkeit erhoben werden, in Form einer Besitzsteuer, um die Verwaltung zu finanzieren und den Neid der Armen auf die Reichen zu beseitigen; 311
- jede entgegen genommene Geldsumme, Erbschaft oder Kauf soll bescheinigt werden und mit einer Stempelsteuer belegt werden, wer dies unterlassen sollte, wird der Steuerhinterziehung verurteilt und bestraft; 312
- den reichen Steuerzahlern soll die Art der Verwendung ihrer Gelder bekanntgegeben werden; 312
- eine bestimmte Summe soll immer als Rücklage in der Staatskasse verbleiben, überschüssiges Geld soll in Umlauf gebracht werden, indem sie für öffentliche Arbeiten verwendet werden; 313

- der Weltherrscher soll im alleinigen Besitz aller Werte sein, nur der Thronfolger soll auf Staatskosten unterhalten werden, die anderen Familienmitglieder müssen einen Beruf ausüben, um zu überleben; 312
- durch den alleinigen Besitz durch den Weltherrscher, wird dieser kein Interesse an seiner Selbstbereicherung haben und zur Überwachung der finanz. Mittel bestens geeingnet sein; 313
- die Hausindustrie soll wiederhergestellt werden, um die Grossindustrie zu erschüttern, weil Fabrikbesitzer möglicherweise ihre Arbeiter gegen die Regierung aufhetzen könnte und damit Arbeitslosigkeit beseitigt werden kann; 322
- Trunksucht soll verboten werden, da sie eine Verletzung der Würde des Menschen darstellt, weil es den Menschen in ein wildes Tier verwandelt; 322
- die Völker sollen zu Bescheidenheit erzogen werden, was durch die Einschränkung der Produktion von Prunkgegenständen erreicht werden soll; 322

Presse

- da die Presse als Sprachrohr des Volkes versagt hatte und die Regierungen es nicht verstanden haben diese Macht für sich zu nutzen, fiel sie in die Hände der Illuminaten; 258
- die Zensur der Presse soll zu einer Einnahmequelle für den Staat gemacht werden, indem eine Zeitungsstempelsteuer erhoben wird und die Bürgschaftssumme für Zeitungen und Druckereien bei der Gründung erhöht wird; 284
- für Zeitschriften unter 30 Seiten soll die Steuer verdoppelt werden, damit die Zeitung aufgrund der Grösse ihrer Abhandlung zu teuer wird, um sie regelmäßig zu erwerben, die Zeitungen der Illuminaten sollen jedoch so billig sein, dass sie reissenden Absatz finden sollen; 286
- jeder Verleger einer Zeitung muss zuerst eine Genehmigung der Behörden einholen, bevor er die Schriften veröffentlichen darf; 286
- sollten Angriffe der Presse erfolgen, soll diese mit empfindlichen Geldstrafen überzogen werden, sollte eine Parteizeitschrift einen Angriff vornehmen, soll diese nach einem wiederholten Angriff verboten werden; 284 285
- als Grund für die Zensur soll die Behauptung dienen, dass ein Angriff die Aufwiegelung der öffentlichen Meinung sei; 285
- Angriffe sollen auch von Zeitungen ausgehen, die von den Illuminaten kontrolliert werden, aber nur in solchen Punkten, die bereits für eine Änderung vorgemerkt sind; 285
- durch die Zusammenführung aller Nachrichten in eine Nachrichtenagentur, die von den Illuminaten kontrolliert wird, wird eine Selektion für die Weiterverbreitung von Informationen betrieben, die für sie schädlich erscheint; 285
- die Illuminaten setzen bei ihren Presseerzeugnissen auf Quantität statt Qualität, auf 10 freie Zeitungen kommen 30 Zeitungen aller polit. Richtungen der Illuminaten; 286
- amtliche Zeitungen werden die Aufgabe haben die Interessen der Illuminaten zu vertreten, halbamtliche Zeitungen sollen die Unentschlossenen und Nichtinteressierten für die Illuminaten gewinnen, Zeitungen mit der Gegenmeinung der Illuminaten sollen die wirklichen Gegner der Illuminaten täuschen, dass diese publizierte Gegenmeinung eine echte wäre, die Schreiber Gesinnungsgenossen seien und eine Redefreiheit oder Pressefreiheit existiere; 287
- zum anderen sollen die nichtamtlichen Zeitungen zur Ablenkung von einschneidenden Entscheidungen und Ereignissen ablenken; 290
- es sollen nur Schriftsteller zugelassen werden, die einen dunklen Punkt in ihrer Vergangenheit aufweisen, womit sie gezwungen sein werden ihr Berufgeheimnis zu hüten; 289
- auch die Angst um das tägliche Brot soll die Schriftsteller der Zeitungen im Gehorsam halten; 290
- die Presse soll Preisausschreiben in Kunst und Sport veranstalten, damit die Bevölkerung durch die Intensivierung der dafür notwendigen Fähigkeit abgelenkt wird; 291
- später soll in der Presse verhindert werden, dass die Verbrechen und Ehrlosigkeit im öffentlichen Dienst ans Licht kommt, so dass nur die Opfer und Zeugen von dem Verbrechen wissen; 290

Unterminierung der Gesellschaften der Völker

- die Völker hielten eine gemachte Versprechung für eine vollbrachte Tat, obwohl diese Versprechen nur mangelhaft oder gar nicht erfüllt wurden, auf Veranstaltungen Parteien aller Richtungen sollen schöne Reden gehalten werden, die den angeblichen Fortschritt darstellen, bis die Menschen von den Reden ermüdet sind und sich voller Abscheu von ihnen Abwenden; 268
- die verschiedenen Seiten sollen sich widersprechen bis die Menschen keinen Überblick mehr haben und staatsrechtliche Angelenheiten ihren polit. Führern überlassen; 268
- in allen Ländern der Erde soll Streit, Feindschaft und Gärung erregt werden, damit jederzeit Unruhen hervorgerufen werden können oder eine alte Ordnung wiederhergestellt werden kann, womit diese Länder die Illuminaten fürchten werden und als notwendiges Übel anerkennen müssen; 270
- das Säen von Zwietracht und Zweifel soll durch die Vermehrung schlechter Gewohnheiten und Leidenschaften dazu beitragen, dass sich die Menschen gegenseitig nicht mehr verstehen; 268
- dabei sollen die Beziehungen aller Länder zueinander vergiftet werden, indem Hass, Neid, Krieg, Seuchen, Hunger und Entbehrungen inzeniert werden sollen; 281
- kommende Kriege dürfen keinen Landgewinn für die Siegernation beinhalten, damit man den Kriegsbeteiligten die Macht der Vorherrschaft der Illumination zeigen kann, wobei die Rechte der Illuminaten die Rechte Völker ersetzen sollen; 257

- es ist wichtiger Völker zu entwaffnen, als sie in einen Krieg zu führen, es ist wichtiger die erhitzten Leidenschaften für die eigenen Ziele zu benutzen, als sie zu löschen, es ist wichtiger auf fremde Gedanken einzugehen, als sie zu bekämpfen; 268
- durch den gelenkten Hass einer notleidenden Bevölkerung kann jeder, der im Weg steht, beseitigt werden; 260
- die Armut der Völker wirkt stärker als Sklaverei und Leibeigenschaft, da sie sich aus einer Leibeigenschaft oder Sklaverei befreien könnten, aber aus ihrem Elend können sie nicht entfliehen; 259
- geschulte Redner sollen gelenkte Umstürze herbeiführen und Helfer sollen Mordanschläge ausführen, damit Regierungen 306 ihre Schutzmassnahmen erhöhen, wodurch die betreffende Regierung zeigt, dass sie diesem Zustand ohnmächtig gegenüber steht; 307
- damit die Völker in ihrer polit. Untätigkeit bleiben, sollen sie durch eine Vielzahl von Vergnügungen, Leidenschaften, Spiele und Volkshäuser abgelenkt werden; 291
- die Völker sollen keine Atempause erhalten und von einer Krise in die nächste geführt werden; 281
- nach dem die Völker durch Zwietracht und Widerspruch zur Unruhe gebracht wurden, sollen sie nach der Machtergreifung mit eiserner Hand der Regierung diszipliniert werden, bei der die nötigen Opfer nicht von Belang sind; 293
- die NWO wird sich, nachdem sie all die Probleme verursachte, als Wohltäter und Retter darstellen, um die Zustimmung der Völker zu gewinnen; 277

Religion

- mit einer inszenierten Revolution der Völker gegen das Papstum, sollen die Illuminaten als angebliche Beschützer des Papstums auftreten, um es vollständig zu infiltrieren; 305
- der König der Illuminaten soll der Papst und Patriarch der Weltkirche werden, in die die Völker schrittweise eingeführt werden sollen; 305
- der Glaube an Gott soll vernichtet werden und durch körperliche Bedürfnisse ersetzt werden, da der Mensch mit dem Glauben an Gott und die Nächstenliebe friedlich und bescheiden leben würde; 264

Alleinherrscher der NWO

- der Plan der Leitung kann nur aus einem Kopf entstehen, darum soll nur bekannt sein welche Massnahmen ergriffen werden, dürfen aber nie einer Beurteilung unterzogen werden; 278
- der Weltherrscher soll aus dem Hause David stammen, der aber jederzeit gesetzlich verpflichtet sein wird, die Regierung 323 weiterzugeben, wenn er nicht mehr die Willenskraft für die Ausführung der Regierung besitzt; 324
- der Weltherrscher soll Alleinherrscher sein, dessen Ziele niemandem bekannt sein sollen, die Weisen erproben die geistigen Fähigkeiten des Herrschers bevor er in diese Stellung erhoben wird; 324
- die Geheimhaltung der Ziele und der Pläne zur Erreichung der Ziele ist von grosser Wichtigkeit; 272
- das Volk soll den Eindruck bekommen, dass die weltherrschende Regierung um das Wohl seiner Untertanen besorgt sei, sich um alle Belange und Nöte seines Volkes kümmert und in einen Zustand der Abhängigkeit geführt wird, die eine Verehrung des Weltherrschers mit sich bringt; 300
- höfische Verpflichtungen sollen beseitigt werden, damit der Herrscher Zeit hat sich seinen Verpflichtungen zu widmen, 313 nicht von potentiellen Günstligen umgeben wird und nicht im Glanz und Prunk seine Vorteile sucht; 314
- die Illuminaten sehen sich als Wohltäter auch wenn sie dafür über Jahrhunderte Unheil anrichteten und Gewaltätigkeiten provizierten, sie sehen sich durch ihren Reichtum als von Gott auserwählt die Welt zuführen; 321
- das Recht des Stärkeren soll zum Wohl aller führen; 300
- sollte der Thronfolger in seiner Lehrzeit Leichtsinn, Weichlichkeit oder andere Eigenschaften zeigen, die der Regierung 323 schaden könnten, wird er von der Thronfolge ausgeschlossen; 324

Spitzeldienste und Gehorsam

- 1/3 der Untertanen aus allen Ständen soll die anderen 2/3 der Untertanen in einem freiwilligen Staatsdienst überwachen 305 und jeden Verstoss gegen das Gesetz melden, aber keinerlei Amtshandlungen vornehmen dürfen, wobei jeder Missbrauch dieses Dienstes streng bestraft werden soll; 306
- sollte Jemand eine wichtige politische Aussage unterlassen wird er wegen geistiger Hehlerei bestraft; 306
- der Spitzeldienst soll zur Ehrenpflicht werden, um Amtsmissbrauch, Bestechung und Korruption zu bekämpfen, was zuvor von den Illuminaten forciert wurde; 306
- die Vollzugsgewalt soll nur der Polizei vorbehalten bleiben; 306
- um die Herrschaft zu sichern und den unbedingten Gehorsam zu erzwingen, sollen die Schrecken eines Krieges durch wirksamere Hinrichtungen ersetzt werden, womit eine gerechte und strenge Stütze dieser Herrschaft geschaffen wird; 254

Widerstand gegen die NWO

- sollte ein Staat die Illuminaten angreifen oder nicht gehorchen, so soll der Nachbarstaat ihn zu einem Krieg veranlassen, 262 sollte der Nachbarstaat keinen Krieg wollen, so soll ein Weltkrieg angezettelt werden; 272
- sollten die Völker gewaltsam über die Illuminaten herfallen, werden diese die Hauptstädte in aller Welt vernichten, wofür Stollen mit Bomben angelegt wurden; 276
- jeder der gewaltsam versuchen sollte, die Illuminatenregierung zu stürzen oder einen neuen Geheimbund zu gründen soll mit dem Tod bestraft werden; 293
- um eine andere polit. Meinung zu unterdrücken, soll die Person, die sie geäußert hat, kriminalisiert werden, damit das Volk diese Person und seine Meinung in einen Topf mit gewöhnlichen Kriminellen wirft; 309
- zu früheren Zeiten wurden diese Umstürzler unterstützt, um die Ziele der Illuminaten gewaltsam zu erreichen; 309

- das Gefährlichste für die NWO ist eine schöpferische Persönlichkeit, diese kann mehr ausrichten, als Millionen von Menschen, die gegeneinander aufgehetzt wurden; 268